



Ein Stück Freiheit auf drei Rädern: Mit der neuen E-Rikscha durch Baindt



Im Altenzentrum Selige Irmgard wurde am 4. September ein besonderes Ereignis gefeiert: die feierliche Übergabe einer neuen E-Rikscha durch die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und die Fahrradprofis. Das Fahrzeug wird künftig für kostenlose Ausfahrten zur Verfügung stehen und soll älteren Menschen mehr Mobilität, frische Luft und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Die Freude bei Einrichtungsleitung, Mitarbeitenden und vor allem bei den Bewohnerinnen und Bewohnern war groß.

Zur Übergabe versammelten sich Gäste und Bewohnerinnen und Bewohner vor dem Altenzentrum. Darunter Baindts Bürgermeisterin Simone Rürup, Einrichtungsleiter Johannes Linse sowie Volker Lins vom Förderverein der Seligen Irmgard. Frau Rürup wünschte allen Beteiligten „*allezeit gute Fahrt*“ und zeigte sich begeistert von dem Projekt: „*Ich freue mich schon darauf, wenn die Rikscha demnächst an meinem Büfenster vorbeifährt.*“

Gemeinschaftliches Engagement für mehr Teilhabe im Alter

Die Anschaffung der E-Rikscha wurde durch das Zusammenspiel verschiedener Partner möglich gemacht: Gefördert wurde das Projekt durch die L-Bank, die Bürgerstiftung Baindt sowie die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, die das Rikscha-Projekt im Landkreis seit 2022 koordiniert und stetig weiterentwickelt.

Einen wichtigen Teil zur Finanzierung leisteten vier engagierte Schülerinnen und Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums Ravensburg. Im Rahmen ihrer Seminararbeit organisierten sie ein Skilanglauf-Benefizrennen, das am 14. Februar 2025 in der Winterlandschaft von Balderschwang stattfand – mit großem Erfolg. Mit sportlichem Einsatz

und viel Begeisterung sammelten sie gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen bedeutenden Teil der Mittel für die Rikscha. Ein konkreter, wirkungsvoller Beitrag – direkt für Menschen, die davon profitieren.

„Radeln ohne Alter“ – ein Projekt mit Weitblick

Die Idee zur Rikscha-Initiative stammt aus Kopenhagen, wo 2012 das internationale Projekt „Radeln ohne Alter“ ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, älteren Menschen durch Rikscha-Fahrten Mobilität, Teilhabe und Freude am Leben zu ermöglichen – und gleichzeitig Einsamkeit und Isolation entgegenzuwirken.

Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg setzt dieses Konzept seit 2022 gemeinsam mit den Fahrradprofis und weiteren Partnern erfolgreich in der Region um. Mittlerweile sind acht E-Rikschas im Landkreis unterwegs – gefahren von ehrenamtlichen Pilotinnen und Piloten, die regelmäßig kostenlose Ausfahrten für Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen anbieten.

Kleine Ausflüge, große Wirkung

Im Altenzentrum Selige Irmgard werden die ersten Touren bereits geplant. In Baintdt haben wir schon drei Ehrenamtliche Fahrer gefunden, die unsere Seniorinnen und Senioren künftig durch Baintdt und die nähere Umgebung begleiten: Armin Wucherer, Berthold Schmid und Martin Schmid. Gerade für Menschen, die ihre Einrichtung nur selten verlassen können, ist das eine unschätzbare Möglichkeit, wieder am Leben draußen teilzunehmen.

Mitmachen erwünscht!

Nach wie vor werden weitere Ehrenamtliche gesucht, die Lust haben, Rikscha-Fahrten in Baintdt oder auch in einer der Senioreneinrichtungen in Ravensburg zu übernehmen – ob regelmäßig oder gelegentlich. Wer Interesse hat, kann sich direkt bei der Seligen Irmgard oder der Gemeindeverwaltung melden.

„Politik zum Anfassen“ - Demokratieprojekt für die vierte Klassenstufe der Klosterwiesenschule in Baintdt

Im Rahmen des neuen Schuljahres stand an der Klosterwiesenschule in Baintdt für die vierten Klassen das Thema „Politik zum Anfassen“ im Mittelpunkt.

Bereits vor einer Woche hatten die Schülerinnen und Schüler dabei durch Frau Nandi erfahren, wie der Landtag arbeitet und was Politik grundsätzlich bedeutet. Auch über das Bundesland Baden – Württemberg wurde hierbei viel gesprochen. Primär ging es darum, kindgerecht zu erklären, wie Entscheidungen entstehen und warum demokratisches Handeln für unser Zusammenleben so wichtig ist.

Als Höhepunkt besuchte uns am Montag, den 06. Oktober, ein richtiger Politiker: Herr Manne Lucha - Minister für Gesundheit, Soziales und Integration - um mit den Schülerinnen und Schülern selbst ins Gespräch zu kommen.

Besonders spannend wurde es, als die Kinder ihre im Vorfeld gesammelten Fragen stellen durften. Dabei ging es unter anderem um Fragen wie: Was mögen sie an ihrer Arbeit besonders gerne? Was verstehen sie unter Demokratie? Was sind gerade aktuelle relevante Thematiken? Aber auch persönlichere Fragen wie beispielsweise: Was ist ihr Lieblingsessen oder haben Sie Haustiere? Die Kinder waren großartig! Herr Lucha nahm sich für jede Frage ausreichend Zeit und beantwortete sie offen, ehrlich und auf Augenhöhe.

Der Besuch zeigte uns aufs Neue, das politische Bildung schon in der Grundschule lebendig gestaltet werden kann und es sich wirklich lohnt, früh das Interesse an der Demokratie und Mitgestaltung zu wecken.



Wir bedanken uns daher recht herzlich bei Herrn Lucha für den gemeinsamen, eindrucksvollen Vormittag und für die wertvolle Gelegenheit, Politik auf kindgerechte und greifbare Weise, erlebbar zu machen.
Stefanie Nandi, Schulsozialarbeit Klosterwiesenschule Baintdt

Rote Bänke „Kein Platz für Gewalt gegen Frauen“ im Landkreis Ravensburg

Im Landkreis Ravensburg werden bzw. wurden 13 rote Bänke als sichtbare Zeichen gegen Gewalt an Frauen aufgestellt. Die roten Bänke sollen 365 Tage im Jahr darauf aufmerksam machen, dass das Thema uns alle angeht, in Deutschland erlebt laut Bundeskriminalamt alle drei Minuten eine Frau oder ein Mädchen häusliche Gewalt. Jeden Tag werden mehr als 140 Frauen und Mädchen Opfer einer Sexualstraftat. Fast jeden Tag wird in Deutschland ein Femizid begangen. Frauen werden Opfer, weil sie Frauen sind. Gewalt gegen Frauen ist ein zunehmend wahrgenommenes Problem in der Gesellschaft und endet leider viel zu oft in Femiziden. Es ist mehr als geboten, darauf öffentlich aufmerksam zu machen und betroffenen Frauen zu signalisieren: „Ihr seid nicht alleine, es gibt Hilfe, die Gesellschaft steht hinter euch.“

Mit dem Projekt soll vor Ort auf das Thema aufmerksam gemacht und ein permanentes Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt werden. Die Farbe Rot steht symbolisch für Blut und Gewalt, dazu kommt der Slogan „Kein Platz für Gewalt gegen Frauen“ sowie die Telefonnummer des Hilfetelefon 0116016.

Durch eine Kooperation mit der JVA Ravensburg, die die roten Bänke mit Inhaftierten in den Werkstätten produziert, konnte ein Mehrwert für beide Seiten gewonnen werden. Die JVA konnte bei der Produktion mit den Inhaftierten die Botschaft inhaltlich aufgreifen und man konnte mit der Bank ein sichtbares Zeichen für Beziehungen auf Augenhöhe setzen. Der Verein Frauen und Kinder in Not e.V., die Polizei Ravensburg und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aulendorf und des Landkreises haben das Projekt ins Leben gerufen. Insgesamt 12 Kommunen im Landkreis hatten Interesse bekundet, eine der Bänke als dauerhaftes Zeichen zu platzieren: Grünkraut, Aulendorf, Aitrach, Horgenzell, Boms, Altshausen, Weingarten, Bad Waldsee, Ravensburg, Amtzell, Schlier, Baintdt sowie als weiteren Standort eine Bank an der Edith-Stein-Schule in Ravensburg. Die Bank in unserer Gemeinde ist entlang des Radwegs parallel zur K7951 auf Höhe der Abzweigung Schachener Straße zu finden.

Die Bänke konnten den Kommunen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Ermöglicht wurde dies durch eine Förderung des Vereins „Gemeinsam.Sicher e.V.“, dem Verein für kommunale Kriminalprävention und dem Landkreis Ravensburg.

Sie brauchen selber Hilfe oder kennen jemanden, der oder die Hilfe benötigt? Hier finden Sie Unterstützung: Deutschlandweites Hilfetelefon: 116016

Ihre Gemeindeverwaltung



Netze BW betreibt weiter die Stromnetze in Baidt und Baienfurt

Gemeinden führen Zusammenarbeit mit bisherigem Netzbetreiber fort

Baidt/Baienfurt. Das Stromnetz in den Gemeinden Baidt und Baienfurt betreibt auch in Zukunft die Netze BW GmbH. So haben es die Gemeinderäte im April dieses Jahres beschlossen. Bürgermeisterin Simone Rürup sowie Bürgermeister Günter Binder und Jens Gehrt, Leiter Regionalmanagement bei der Netze BW, unterzeichneten jetzt die neuen Konzessionsverträge. Diese treten am 1. Januar 2028 mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Kraft.

„Die Netze BW ist für uns immer ein verlässlicher Partner gewesen, auf den wir auch weiterhin mit einem guten Gefühl setzen“, erklärten Simone Rürup und Günter Binder nach der Unterschrift. „Zudem stehen wir vor weitreichenden Veränderungen im Wärmesektor und der Umstellung auf Elektromobilität. Daher ist es wichtig, einen starken und erfahrenen Netzbetreiber an unserer Seite zu wissen.“

„Wir freuen uns, dass die Gemeinden Baidt und Baienfurt uns erneut das Vertrauen ausgesprochen und sich für eine Fortführung der bewährten Partnerschaft entschieden hat“, so Jens Gehrt. „Selbstverständlich werden wir unvermindert unsere ganze Erfahrung und Kompetenz einbringen, um das Stromnetz hier weiterhin sicher und nachhaltig zu betreiben.“

Die Netze BW setzt bereits heute mit Projekten wie dem „NETZlabor Allgäu“ auf intelligente Lösungen für die Stromnetze von morgen. „Die Integration von erneuerbaren Energien, Elektromobilität und Wärmepumpen erfordert innovative Ansätze. Im NETZlabor wird beispielsweise untersucht, wie automatisierte Schaltvorgänge Ausfallzeiten bei Stromstörungen minimieren können. Ziel ist es, Haushalte bei Störungen innerhalb von weniger als einer Minute wieder mit Strom zu versorgen“, erklärt Gehrt.



Bürgermeisterin Simone Rürup, Günter Binder und Jens Gehrt, Netze BW, unterzeichnen den neuen Stromkonzessionsvertrag für Baidt und Baienfurt. Alexander Schuch, Martin Wirbel von der Netze BW sowie Wolfgang Abele (Gemeinde Baidt) und Robert Hoffmann (Gemeinde Baienfurt). (Foto: Wolfgang Abele)

Der Konzessionsvertrag gestattet einem Netzbetreiber die Nutzung öffentlicher Verkehrswege und Flächen einer Stadt oder Gemeinde zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Energieversorgung auf deren Gemarkung. Im Gegenzug erhält die Kommune eine jährliche Konzessionsabgabe, die nach den gelieferten Energiemengen berechnet wird.

Wette mit Herz – Radelaktion für das Therapiebad

Am **Samstag, 11. Oktober 2025**, wird's sportlich: Der Radsportler und Weltrekordhalter **Daniel Steinhauser** aus Bad Waldsee fordert unsere Bürgermeisterin **Simone Rürup** zu einer besonderen Wette heraus. Ziel ist, mit den Einnahmen den Erhalt des **Therapiebads im SBBZ Sehen** zu sichern – einer wichtigen Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen.

So läuft die Aktion:

500 Radfahrende sollen die Marsweilerstraße in Baintd mindestens einmal hochfahren.

Jeder Radfahrende generiert damit eine **Spende in Höhe von 8 Euro**.

Daniel Steinhauser fährt **50 Mal** und sammelt weitere **1.000 Euro**.

Zusammen sollen damit **5.000 Euro** für das Therapiebad zusammenkommen.

Wann & Wo:

Datum: Samstag, 11. Oktober 2025

Uhrzeit: 10:00-14:00 Uhr

Start: Kreisverkehr innerorts, Baintd

Teilnahme:

Alle können mitradeln: E-Bikes und normale Fahrräder erlaubt.

Anmeldung nicht nötig – einfach vorbeikommen und mitfahren!

Spenden:

Für alle, die nicht radeln können, ist eine Spende willkommen:

Stiftung St. Franziskus, Sparkasse

IBAN: DE56 6425 0040 0000 5403 40

Verwendungszweck: Wette mit Herz + Adresse für Spendenbescheinigung

Die Marsweilerstraße wird während der Aktion gesperrt. Vielen Dank an alle Anwohnerinnen und Anwohner für Ihr Verständnis!

Weitere Infos und Updates: **Instagram @gemeinde.baintd**

Ihre Gemeindeverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen

Fund von Schuhen im Bronnenstubenweg – Fuchs als „Schuhdieb“ unterwegs

In den vergangenen Monaten hat in Baintd offenbar ein Fuchs sein besonderes Interesse an Schuhen entdeckt und diese gelegentlich entwendet. Nachdem das Maisfeld im Bronnenstubenweg abgemäht wurde, kamen zahlreiche Schuhe zum Vorschein.

Wer in letzter Zeit einen Schuh vermisst, kann dort gerne einmal nachsehen – vielleicht findet sich das vermisste Stück wieder.

Wir hoffen, dass die Schuhe so ihre Besitzerinnen und Besitzer zurückfinden.

Widerspruchsrechte Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trä-

gern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bun-

deswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG) aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Die Widersprüche gegen die in den Ziffern 1-4 genannten Datenübermittlungen können bei der Gemeinde Baidnt (Marsweilerstraße 4, 88255 Baidnt) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Sperrung der Marsweilerstraße am 11.10.2025 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Samstag, den 11.10.2025, zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr** findet in Baidnt eine Radveranstaltung zum Erhalt des Therapiebads im SBBZ Sehen statt. Aus diesem Grund wird die **Marsweilerstraße** in diesem Zeitraum **vollständig gesperrt**. Bitte beachten Sie außerdem, dass die **Haltestellen Schreinerei Dreher, Marsweiler, Zeppelinstraße und Boshstraße nicht angefahren werden**. Nutzen Sie bitte stattdessen die Bushaltestelle Rathaus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung



Feuerwehr
Baidnt

150 Jahre Feuerwehr Baidnt - Tag der offenen Tür

Ein herzliches Dankeschön geht nachträglich noch an folgende Unterstützer, deren Beitrag zu unserem Tag der offenen Tür unverzichtbar war:

Familie Locher für die Unterbringung der Bauhoffahrzeuge
Drohnengruppe Wangen
Feuerwehr Bergatreute
Hausmeisterservice Andreas Willhalm, Lindau
Klosterwiesenschule
Musikverein Altann
Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG, Weingarten
Kirchner Energie GmbH, Weingarten
Baum GmbH, Blitzenreute
Bauer GmbH, Dauchingen
Architekturbüro Rohloff & Wespel, Kißlegg
Schreinerei und Fensterbau Thaler GmbH, Münchenreute
Zimmerei Konzett GmbH
Schreinerei Guido Abt, Wilhelmsdorf



Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel.: 0761/120 120 00

Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt

Samstag, 11. Oktober 2025 und Sonntag, 12. Oktober 2025
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel.: 0751 - 4 44 30



Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833,
Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 11. Oktober 2025

Schussen-Apotheke Mochenwangen
Kirchstraße 12
88284 Wolpertswende
Tel: 07502 94 37 900

Sonntag, 12. Oktober 2025

Rathaus-Apotheke Oberhofen
Tettlinger Straße 355, 88214 Ravensburg
Tel: 0751 65 27 55 0

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baidnt

Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel: 07502 62 10 98



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
- Menüservice für Senioren

- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de



Hospizbewegung Weingarten- Baienfurt-Baidnt-Berg e.V.

Hospiz Ambulant
Schützenstr. 5, Weingarten

Telefon: **0751-180 56 382**
Oder **0160- 96 20 72 77** (u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Zugehörigen

Persönliche Sprechzeiten:

Montag 16-18 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr und nach Vereinbarung E-Mail:
info@hospizbewegung-weingarten.de

Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de

Spendenkonto: KSK Ravensburg

BIC: Solades1RVB

IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 9

Störungs-Rufnummer Strom

Tel. **0800 3629-477 (kostenfrei)**

Internet netze BW

<https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html>

Bei Störung der Gasversorgung

Telefon 0800/804-2000

**Wasserversorgung
und nach Dienstschluss**

Tel.: (0751) 40 00-919

Tel.: 0160 44 94 235

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ Hofmann Bad Waldsee

(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg

(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45



**Stiftung
Liebenau**

Sozialstation St. Anna

- Pflegebereich Baienfurt - Baidnt -
Ravensburger Straße 35, 88250
Weingarten

Tel: 0751-560010, Fax: 0751- 5600123

E-Mail: jennifer.hecht@stiftung-liebenau.de

Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege

Lebensräume für Jung und Alt

Frau Schäch, Sprechzeiten: Di + Do 15:00 - 17:30 Uhr
Dorfplatz 2/1, 88255 Baidnt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baidnt: lebensraum.baidnt@stiftung-liebenau.de



Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de



WOHLFÜHLTREFF

Für Menschen mit demenzieller Veränderung
Immer Dienstag von 14 bis 17 Uhr
Dietrich-Bohnhoeffer-Saal, Dorfplatz 2, Baidnt
Fahrdienst ist möglich

Info und Anmeldung:

Frau Munding, 0751 36360-116 oder
betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de

BETREUTER MITTAGSTISCH

Für Menschen mit demenzieller Veränderung
Immer Freitag von 11 bis 14 Uhr
Weingarten, Maybachstraße 1
Fahrdienst ist möglich

Info und Anmeldung:

Frau Munding, 0751 36360-116 oder
betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de



Abfallwirtschaft

Kompostieranlage am Annaberg

Die Kompostieranlage am Annaberg öffnet
jeden **Freitag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr** und
jeden **Samstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**.

Bei der Anlieferung von Grüngut in der Kompostieranlage bitten wir Sie zu beachten, dass nur Grüngut bis ca. 1 Meter Länge und einer Stärke von 5 Zentimetern angenommen werden kann.

Annahmestelle Hofstelle Wöhr (Friesenhäusler Straße 67)

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr (April bis November)

Freitag 15:00 - 18:00 Uhr (ganzjährig)

Es dürfen nur Kleinmengen (max. 2 Schüttkubikmeter) angeliefert werden. Bitte beachten Sie, dass nur Grüngut bis ca. 1 Meter Länge und einer Stärke von 5 Zentimetern angenommen werden kann.



Unsere Jubilare

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Herr Walter Burkhard feierte am 04. Oktober 2025 seinen 85. Geburtstag.

Im Namen von Bürgermeisterin Frau Rürup wünschen wir dem Jubilar alles Gute, persönliches Wohlergehen und eine gesegnete Zeit für die Zukunft.

Gemeindeverwaltung



Veranstaltungen

Oktober

10.10.	Frauenfrühstück - Impulse	BSS
15.10.	Oktoberfest - Seniorentreff	BSS
18.10.	Wendelinusfest - kath. Kirchengemeinde	Sulpach
20.10.	Vereinssitzung	
21.10.	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal
24.10.	Siegerehrung Ortsmeisterschaften	Schützenhaus
25.10.	Herbstübung - Feuerwehr	
30.10.	Oktoberfest - Stiftung St. Franziskus	Selige Irmgard

November

01.11.	Allerheiligen	
07.11.	Gruselführung mit Paul Sägmüller	
08.11.	Firmung	Kirche Baintd
14.11.	Baintder Vesper - Impulse	BSS
16.11.	Volkstrauertag	
18.11.	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal

Gemeindeverwaltung Baintd

Telefon	(07502) 9406-0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baintd.de
Internet	www.baintd.de

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
Vorzimmer	Frau Litz	9406-17
Amtsblatt		9406-26
Bauamt		
Leitung Bauamt	Frau Jeske	9406-51
stellvertr. Leitung Bauamt		
Stabsstelle polit. Steuerung	Frau Gerhardt	9406-26
stellvertr. Leitung Bauamt	Herr Hohenhausen	9406-52
Ortsbaumeister	Herr Roth	9406-53
Sachbearbeitung	Frau Scheid	9406-54
Klimakordinator	Herr Roth	0157 80661690
	E-Mail: klima@b-gemeinden.de	

Hauptamt

Leitung Hauptamt	Frau Stocker	9406-40
stellvertr. Leitung Hauptamt		
Ordnungsamt	Frau Stavarache	9406-11
Lohnabrechnung	Frau Brei	9406-13
Bürgeramt		
Passamt, An-/Abmeldung, Führerschein, Fischerei	Frau Kölle/Frau Witt/ Frau Ziegler	9406-12
Fundamt		
Einwohnermeldeamt		
Gewerbeamt		
Volkshochschule	Frau Scheid	9406-54
Rentenberatung		
Standesamt	Herr Bautz	
Friedhofsverwaltung		9406-14
Hallenbelegung SKH	Frau Gerhardt	9406-26
Fachbereichsleitung		
Bildung und Betreuung	Frau Flintrop	9406-41
Kindergartenabrechnung	Frau Liche	9406-43

Finanzverwaltung

Leitung Kämmerei	Herr Abele	9406-20
stellvertr. Leitung Kämmerei	Frau Winkler	9406-23
Kasse	Frau Weber	9406-24
Kasse	Frau Bolz	9406-25
Wasser	Frau Stavarache	9406-11
Steueramt	Frau Rauhut	9406-21

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	9121-30
Feuerwehrhaus		9121-34
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	0151 58040840
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911

Kindergärten

Sonne Mond und Sterne		94114-140
Leitung Haus Sonne	E-Mail: leitung.sonne@kiga.baintd.de	
Leitung Haus Mond		94114-141
	E-Mail: leitung.mond@kiga.baintd.de	
Leitung Sterne		94114-142 u. -143
	E-Mail: leitung.sterne@kiga.baintd.de	
St. Martin		2678
Waldorfkindergarten		5558664

Schulen: Klosterwiesenschule (KWS) und SBBZ Sehen Baintd

Rektorin (KWS)	Frau Heberling	94114-132
Sekretariat (KWS)	Frau Himpel	94114-133
Schulsozialarbeit (KWS)	Frau Nandi	94114-172
Schulhausmeister (KWS)	Herr Tasyürek	0178 4052591
SBBZ Sehen		94190

Pfarrämter

Katholisches Pfarramt		1349
Kath. Gemeindehaus Bischof-Sproll-Saal		
Anmeldung Frau Moosherr		(0751) 18089496
	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com	
Evangelisches Pfarramt		(0751) 43656
Ev. Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer-Saal		
Anmeldung Frau Kutter		(0751) 43656
	E-Mail: pfarramt.baienfurt@elkw.de	

Polizei

Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666
--------------------------	-----------------

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112



Kindergärten



Kindergarten St. Martin

Frau Kraus und Monster „Ups“ besuchen uns im Kindergarten

Jedes Jahr besucht uns Frau Kraus aus dem Team der „Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit in Ravensburg“.

Allerdings kam sie nicht alleine. Sie wurde begleitet vom Monster „Ups“. Gemeinsam mit „Ups“ hat sie den Kindern mit einer Geschichte die Wichtigkeit gesunder Ernährung und des Zähneputzens deutlich gemacht.

Nachdem Frau Kraus im Anschluss anhand eines Zahnmodells die richtige Zahnputztechnik erklärt hatte, durften die Kinder selbst Zähne putzen. So bleiben die Zähne gesund und werden nicht durch schlechtes Essen und mangelnde Zahnhygiene schwarz wie die Zähne der Monsterkollegen von „Ups“. Diese haben auf ihrem Planeten nämlich keine Zahnbürsten und ernähren sich schlecht. Als Erinnerung an „Ups“, bekamen sie von Frau Kraus ein Ausmalbild, auf dem das Monster abgebildet war.

Wir danken Frau Kraus für ihren Besuch und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



So müssen sie sich nicht erst auf den Weg nach Weingarten machen, sondern können unsere Trauerbegleiterinnen dort erreichen, wo Sie sowieso hingehen. Sie finden unsere Trauerbegleiterin an der Bank in Eingangsnähe. Sie wird durch grüne Sitzpolster gekennzeichnet sein. An der „Trauerbank“ sind wir für Sie da, hören zu, sprechen oder schweigen mit Ihnen.

Die Trauerbank kann auch ein Ort der Verbindung mit anderen Trauernden sein, z.B. für mitfühlenden Austausch. Ob man auf der „Trauerbank“ miteinander schweigt oder spricht, das entscheidet jede,r selbst. Sie bietet einen geschützten Raum für Menschen, die in ihrer Trauer einen Ort suchen, um zur Ruhe zu kommen, zu gedenken, zu weinen, zu erinnern oder einfach nur zu sein.

Termine: jeden dritten Montag im Monat, beginnend am 27.10.2025, 15 - 16 Uhr

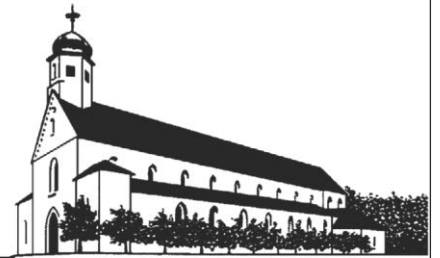
Begleitung: Andrea Lanz, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin

www.hospizbewegung-weingarten.de



Kirchliche Nachrichten

11. Oktober –
19. Oktober 2025



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baidt
Kath. Pfarramt • 88255 Baidt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche:

Wann fängt das Leben an,
glücklich zu sein?
Wenn man alles,
was kommt,
aus Gottes Hand nehmen kann.
Carl Hilty

Samstag, 11. Oktober

17.00 Uhr Baienfurt – Taufe von Aaron

18.30 Uhr Baienfurt – Eucharistiefeier mit Pfarrer i. R. Wolfgang Knor

Sonntag, 12. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Baidt – Eucharistiefeier
Ministranten: Hannah Elbs, Jonas Elbs, Mateo Oelhaf, Noemi Oelhaf, Anna Pink, Anton Pink, Johanna Rößner, Sophia Rößner, Christian Schäfer, Marian Schäfer, Mona Stiefvater († Sieglinde Kössler, Hans Späth, Maria und Erich Henzler)

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir noch mit süßen Leckereien von der Blindenschule (SBBZ) verköstigt als Dank für die großzügige Spende von Fronleichnam

17.00 Uhr Binningen – Feierliche Dankandacht bei der Kapelle mit einer Bläsergruppe des Musikvereins Baienfurt



Zur Information



Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baidt-Berg e.V.

Trauerbänke auf dem Friedhof

Einmal im Monat bieten wir Trauergespräche direkt auf dem Friedhof in Baidt an.

19.00 Uhr Baidnt – Night'n pray de Firmlinge in der Kirche. Hierzu sind die Firmpaten und die Gemeinde recht herzlich geladen

Dienstag, 14. Oktober

19.00 Uhr Baienfurt - Planungstreffen der Familiengottesdienste 2026 im Gemeindehaus in Baienfurt

Mittwoch, 15. Oktober

09.00 Uhr Baienfurt – Eucharistiefeier

14.00 Uhr Baidnt – Seniorentreff – Herbstfest im Bischof Sproll Saal

Freitag, 17. Oktober

08.30 Uhr Baidnt - Rosenkranz

09.00 Uhr Baidnt - Eucharistiefeier

16.00 Uhr Baidnt – Eucharistiefeier im Pflegeheim Selige Irmgard

Samstag, 18. Oktober

10.30 Uhr Sulpach - Wendelinusfest – Sulpacher Kirbe, Eucharistiefeier

Ministranten: Sulpacher Ministranten

(† Elsa und Wendelin Kaplan, Maria und Bernhard Henzler, Johann Germann, Eugen Haug, Artur Henzler, Zita Maurer)

14.00 Uhr Sulpach – Dankandacht

Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Baienfurt – Eucharistiefeier, Kirchweihfest mit dem Kirchenchor

Rosenkranzgebete im Oktober

Im Oktober laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Pfarrer Bernhard Staudacher

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)

Thumbstraße 55, Baidnt

E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Silvia Lehmann

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)

E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Regina Willmes

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624

E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:

Belegung und Reservierung

Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-95897775

E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baidnt:

Bankverbindung: KSK Ravensburg

IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985

BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist

Thumbstr. 55, 88255 Baidnt

Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott

Telefon 07502 – 1349

Telefax 07502 – 7452

Stjohannesbaptist.baidnt@drs.de

www.katholisch-baienfurt-baidnt.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.30 – 11.30 Uhr

Vorhinweis: Ab 06. November haben wir am Donnerstag geänderte Öffnungszeiten von 15.00 bis 17.00 Uhr und nicht mehr bis 18.00 Uhr.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt

Telefon 0751 - 43633

Telefax 0751 - 58812

kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 der Kirchengemeinde liegt zur Einsichtnahme im Pfarrbüro auf vom 06. Oktober – 20. Oktober 2025 jeweils zu den Bürozeiten.

Gottesdienstplanung der Seelsorgeeinheit Baienfurt-Baidnt

für die Familien- und Jugendgottesdienste 2026

Wir bitten alle kirchlichen Gruppierungen (Frauenbund, KAB, Ministranten, Seniorenkreis, Katholische Kindergärten, Kirchen-, Jugend-, Kinderchor ...) ihre Veranstaltungen 2026 bitte als Excel- oder Word-Tabelle bis **spätestens 10. Oktober 2025** per E-Mail an kathpfarramt.baienfurt@drs.de zu senden. Zum Planungstreffen unserer Seelsorgeeinheit für die Familien- und Jugendgottesdienste laden wir am Dienstag, **14. Oktober um 19.00 Uhr** ins Katholische Gemeindehaus in Baienfurt herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme. Ende des Planungsabends gegen 20.30 Uhr, die Einladung per E-Mail wurde bereits versandt.

Binnigen Dankandacht

Am Sonntag, 12. Oktober um 17.00 Uhr laden wir wieder herzlich ein zur traditionellen Dankandacht bei der Kapelle in Binnigen. Zum Auftakt der Bittwoche haben wir um Gottes Segen gebeten, jetzt wollen wir Dank sagen. Bitte bringen Sie zur Mitfeier ihr Gotteslob mit.



Bi-Ba-Butzemann-Treff Baidnt

Wir laden ein:

Alle Eltern mit Babys und Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren, die Lust haben, ein paar Stunden gemeinsam mit anderen Eltern und Kindern zu verbringen.

Was machen wir?

Wir lernen Fingerspiele und Knireiter kennen, singen und bewegen uns mal drinnen, mal draußen.

Es gibt Brezeln, wir feiern die Geburtstage der Kinder und machen auch mal einen Ausflug.

Beim freien Spiel der Kinder auf unserem großen Krabbelteppich bleibt auch Zeit für einen Austausch unter den Eltern.

Wann und wo treffen wir uns?

Wir treffen uns wöchentlich am Donnerstagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Bischof-Sproll-Saal (Marsweilerstraße 30) in Baidnt.

Verantwortliche:

Sabrina Wohlfeld 0172-7539923
sabrina@wohlfeld.info



Einladung Seniorentreff
„O’ zapft is“! Wir laden Sie herzlich ein am **Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 14.00 Uhr** zu unserem **Oktoberfest**

in den Bischof-Sproll-Saal. Nach München ist es viel zu weit, zum Hinfahren fehlt uns schlicht die Zeit. Deshalb ihr lieben Gäste finden wir famos, ein Oktoberfest mit der **Baidnter Musik**, das ist doch grandios. Das Seniorenteam freut sich auf euch!!!!



Katholischer Deutscher **FRAUENBUND** K D
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart F B



Frauenbund Baienfurt
Hopfenmuseum Tettang,
Donnerstag, 16. Oktober 2025

Im Hopfengut Nr.20 in Tettang befindet sich das Hopfenmuseum, dem ersten seiner Art in Deutschland. Auf rund 2000 qm Ausstellungsfläche werden Sie mit der 175-jährigen Geschichte des Hopfenanbaus in Tettang vertraut gemacht. Uns wird Herr Walter durch das Museum führen.
Treffpunkt und Abfahrt in Baienfurt an der Kirche um 14.45 Uhr (Fahrgemeinschaften).
Nach Ankunft im Hopfenmuseum beginnt die Führung. Anschließend Einkehr im Hopfengut Nr. 20 Heimfahrt ca. 19.00 Uhr.
Kosten für die Führung: 10,00 Euro zuzüglich Fahrtkosten. Bitte um Anmeldung bei Andrea Schorrer, Tel. 553366 bis spätestens 13.10.2025.



Gottesdienst für kleine Leute
Am Sonntag trafen sich zahlreiche Kinder zum „Gottesdienst für kleine Leute“. Im Mittelpunkt stand das Thema „Mein Gott ist stärker“.
Mit einer Bildergeschichte wurde die Geschichte von David und Goliath lebendig dargestellt. Herr Widmann griff die Erzählung auf, sodass die Kinder ermutigt wurden, Gott zu vertrauen.



Anschließend durften die Kinder kreativ werden: Mit viel Freude bastelten sie kleine Pompon-Schleudern, die an Davids Mut erinnerten. Die fröhliche Atmosphäre und das lebendige Miteinander machten den Vormittag zu einem besonderen Erlebnis. Wir laden jetzt schon zu unserem nächsten Gottesdienst am Sonntag, 23. November ein.

Baienfurter Kirchen-Filmabend



Freitag, 10. Oktober 2025
19.00 Uhr
in der Ev. Kirche in Baienfurt



Der Film handelt von einem wichtigen Mann an der Seite von Jesus.
FSK: 12

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baidnt
Herzliche Einladung zum Film-Abend in der Ev. Kirche in Baienfurt
- mit Gelegenheit zum Austausch im Anschluss
EINTRITT FREI



Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baidnt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baidnt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch:
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Joh 5,4c

Freitag, 10. Oktober
16.00 Uhr **Baidnt** Gottesdienst Pflegeheim
19.00 Uhr **Baienfurt** Kirchenfilmabend in der Ev. Kirche
Sonntag, 12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr **Baienfurt** Familiengottesdienst Erntedank mit den Kindergärten, Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)
Die Kinder der Kinderkirche sind herzlich zum Familiengottesdienst eingeladen

Montag, 13. Oktober

20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchorprobe Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 14. Oktober

14.30 Uhr Baienfurt Seniorenkreis, Ev. Gemeindehaus mit Pfr. Schöberl

Mittwoch, 15. Oktober

15.30 - Baienfurt Konfi-Gruppe 1,
16.30 Uhr Ev. Gemeindehaus
16.30 - Baienfurt Konfi-Gruppe 2,
17.30 Uhr Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Oktober

15.30 Uhr Baienfurt Abfahrt am Ev. Gemeindehaus zum Konfi8-Camp

16.00 Uhr Baienfurt Konfi3, Ev. Gemeindehaus

Samstag, 18. Oktober

11.00 -
13.30 Uhr Baidt Konfi-3, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Sonntag, 19. Oktober

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst Ev. Kirche (Pfr. Brennecke)

10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

**Glaube im Alltag
Glaubensgeschichten**

Glaube? Da fällt mir meine Großmutter ein, die jeden Tag den Abendsegen sprach. Oder der Junge, der fest hofft, dass Gott seine Mama gesundmachen wird. Und so viele Männer und Frauen, die im Vertrauen auf Gott ihre Grenzen überschritten: Hilfsprojekte starteten, Widerstand leisteten oder anderen Mut machten. Glaube ist nichts Abstraktes. Er wird gelebt. So erzählt der 17. Sonntag nach Trinitatis Glaubensgeschichten: Eine „Ungläubige“ überwindet Jesu Ablehnung mit ihrem Glauben. Ein Vater bittet um Hilfe für seinen kranken Sohn. Eine Fremde ahnt die Größe Gottes und nimmt Israels Kundschafter auf. Glaube kann Menschen verändern. Dabei macht es wenig Unterschied, welcher Herkunft sie sind – allein der Glaube zählt. „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Mann noch Frau; denn Ihr seid allesamt einer in Christus“, sagt Paulus. Und wenn das mit dem Vertrauen nicht geht? „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“, bittet der Vater Jesus – und wird erhört. (Quelle: kirchenjahr-evangelisch.de, Bildquelle: © Unsplash / Alexander Andrews)

Konfirmation 2025/2026

Wir begrüßten unsere Konfirmanden/innen herzlich im Gottesdienst am 28. September.

**Seniorenkreis**

Liebe Gäste unseres Seniorenkreises, am Dienstag, 14. Oktober um 14.30 Uhr findet wieder unser Seniorennachmittag statt. Thema: Luthers 1. These – zu Reformation und „Buße“. Gemeinsam mit Pfarrer Schöberl freue ich mich auf Euer Kommen.

Zum Vormerken

https://www.rauhes.de/images/product_images/original_images/bibelwoche-2025-2026-begleitheft-vom-feiern-und-fuerchten-646300.jpg

Vom Feiern und Fürchten –**Entdeckungen zu hochaktuellen Lebensfragen mit der Bibel in der Hand und dem Material zur Ökumenischen Bibelwoche 2025/2026**

Eine Stunde mit der Bibel – ein kompaktes Zeitfenster und eine hervorragende Möglichkeit, um intensiv in die Welt der Bibel einzutauchen.

Dieses Mal erschließen sieben Texte aus der Bibel das Buch Ester, eröffnen geschichtliche Einblicke, fragen nach dem, was heute berührt, und regen an, beides kreativ zusammen zu denken.

Herzliche Einladung zu 7 Abenden, jeweils von 20 - 21 Uhr am: 18. November, 16. Dezember, 20. Januar, 10. Februar, 17. März, 14. April, 12. Mai. Die Abende können auch einzeln gewinnbringend besucht werden.

Ihr Pfarrer Martin Schöberl

**Bibeltreff zum Römerbrief**

Am Sonntag, 12. Oktober um 14.30 Uhr laden wir ins Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten ein. Der Referent, Pfarrer i. R. Roland Hergert geht in seiner Ansprache der Frage nach „Wer prägt unser Leben: „Der Eine (Adam) oder der Andere (Jesus Christus)?“, Römer 5, 12-18. Gäste sind herzlich willkommen, Veranstalter ist die evang.-landeskirchliche Gemeinschaft *Die Apis* in Weingarten.

**kreativer
montag****Der Kreative Montag lädt ein:**

Zu unserem kreativen Angebot laden wir herzlich ein

Oktober:

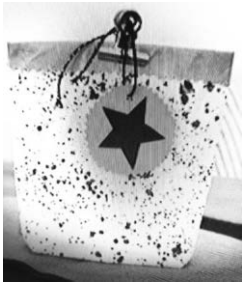
13.10. Sonja Tratzky: „Aus Alt mach Neu“, Milchtüten-Recycling

November:

10.11. Petra Moosmann: „Uns geht ein Licht auf“, Kerzenziehen

Dezember:

08.12. Helga Rothenbacher: „Es weihnachtet“, Floristik



Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Petra Neumann-Sprink
Tel.: 0751-52501
mobil: 0177-4061011
p.neumann.sprink@gmx.de

Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baidnt, Dorfplatz 2/1

Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.

Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel 7,50 €; Material nach Verbrauch



Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.

Baidnter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Gottesdienste

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.



Vereinsnachrichten



SV Baidnt 1959 e.V.

Abteilung Fußball

SVB II sammelt weiter Punkte

SV Kehlen – SV Baidnt II 2:3 (1:2)

In einem spannenden und intensiven Spiel musste sich der SV Kehlen trotz einer engagierten Leistung mit 2:3 gegen „die Zweite“ aus Baidnt geschlagen geben. Die Gäste überzeugten vor allem durch Effizienz in den entscheidenden Momenten, während Kehlen mehrfach an der eigenen Chancenverwertung scheiterte.

Schon in der 1. Spielminute erwischte Baidnt den Traumstart: Brugger wurde kurz vor dem Strafraum gefoult, Kronenberger brachte die fällige Flanke scharf in die Box, wo Brugger selbst zur Stelle war und den Ball aus etwa elf Metern per Direktabnahme flach ins rechte Eck zur frühen Führung einschob.

Im Anschluss entwickelte sich ein Spiel mit klaren Vorteilen für Kehlen. Während Baidnt vorwiegend mit langen Bällen operierte – ohne daraus Kapital schlagen zu können – kamen die Gastgeber durch Schreiner, Dunger

und Husin mehrfach gefährlich vor das Tor. Der verdiente Ausgleich fiel dann in der 42. Minute, als Dunger erneut in die Tiefe geschickt wurde, den Baidnter Keeper umkurvte und sicher zum 1:1 vollendete.

Doch die Zweite antwortete noch vor der Pause: Nach einer sehenswerten Kombination über Wetzel, Kronenberger, Brugger und Hugger landete der Ball bei Gresser, der von rechts flanken konnte. Kaspar verpasste die Hereingabe, doch Schnez reagierte am schnellsten und traf aus kurzer Distanz zum 2:1-Halbzeitstand für die Gäste. Nach dem Seitenwechsel zeigte Baidnt ein anderes Gesicht. Durch eine taktische Umstellung des Trainerduos Geggier und Schmidt kam mehr Struktur ins Spiel. Zwar blieb die Partie weiterhin fehleranfällig, doch Baidnt agierte nun aggressiver und bissiger in den Zweikämpfen.

Kehlen blieb offensiv gefährlich und kam in der 55. Minute zum verdienten Ausgleich: Nach einem langen Ball zog Mandel über links zur Mitte, wurde jedoch im Abschluss entscheidend gestört. Der Ball landete bei Husin, der aus halb linker Position präzise ins lange Eck zum 2:2 traf.

In einer nun offenen Partie erarbeiteten sich die Gastgeber leichte Feldvorteile, doch Baidnt setzte den entscheidenden Nadelstich: Nach einem schnellen Konter über Kaspar und Kronenberger wurde Schnez in die Tiefe geschickt und verwandelte eiskalt zur erneuten Führung – 3:2 für die Zweite.

Nach einer schwachen und fehlergeprägten ersten Halbzeit schaffte es die Zweite dennoch, den Schalter umzulegen, erhöhte in Durchgang zwei die Kampfbereitschaft und belohnte sich so mit einem hart erarbeiteten Auswärtssieg und drei wichtigen Punkten.

Nächste Woche geht es für die Zweite erneut auswärts weiter – gegen die FG 2010 WRZ. Die Gastgeber stehen aktuell im Tabellenkeller, hatten einen schwierigen Saisonstart, dürfen aber keinesfalls unterschätzt werden.

SV Baidnt II: Jan Mohring, Sebastian Brenner (65. Lukas Grabherr), Patrick Späth, Kai Kaspar (78. Robin Blattner), Niklas Hugger (65. Kai Kostka), Tobias Trautwein, Moritz Gresser (90. Berkun Armagan), Manuel Brugger, Luca Bosch, Daniel Kronenberger, Johannes Schnez - Trainer: Timo Geggier - Trainer: Daniel Schmidt
Schiedsrichter: Tibor Krassowsky
Tore: 0:1 Manuel Brugger (1.), 1:1 Felix Dunger (42.), 1:2 Johannes Schnez (45.), 2:2 Ali Husin (55.), 2:3 Johannes Schnez (78.)

Bericht: Manuel Brugger

Vorschau:

Sonntag, 12.10

15.00 Uhr: FG 2010 WRZ – SV Baidnt II

15.00 Uhr: SV Baidnt – SV Aichstetten

Knappe Auswärtsniederlage beim Tabellenführer

SV Oberzell – SV Baidnt 3:2 (2:2)

Der SV Baidnt musste sich am 10. Spieltag beim Spitzenreiter SV Oberzell mit 3:2 geschlagen geben, zeigte dabei aber eine starke kämpferische Leistung.

Die Gastgeber gingen früh in Führung: Über die Außen wurde der Ball scharf hereingespielt, Baidnts Keeper Benjamin Walser war zweimal am Ball, doch mit etwas Glück drückte Oberzell das Leder über die Linie. Kurz darauf folgte das 2:0 – ein direkter Freistoß, dessen Entstehung durchaus diskutabel war, allerdings war der Abschluss sehenswert und unhaltbar.

Baidnt reagierte jedoch hervorragend. Über die rechte Seite setzte sich Kapitän Philipp Thoma durch und bediente flach Jan Fischer, der nur noch einschieben musste. Der SVB war nun besser im Spiel und belohnte sich erneut:

Nach einem langen Ball hinter die Abwehr von Marko Szeibel startete Jan Fischer durch und traf zum Ausgleich. In der zweiten Hälfte fiel dann das 3:2 für Oberzell erneut durch einen direkten Freistoß von Jascha Fiesel, bei dem Torhüter Walser unglücklich aussah. Baidnt gab sich nicht geschlagen und erspielte sich noch drei gute Möglichkeiten zum Ausgleich, doch das Glück war an diesem Sonntag nicht auf ihrer Seite.

In der kommenden Woche trifft der SV Baidnt auf den Aufsteiger SV Aichstetten – dort soll wieder gepunktet werden.

SV Baidnt: Benjamin Walser, Michael Brugger, Lukas Zweifel (80. Marc Bolgert), David Krauter (72. Philipp Kneisl), Philipp Thoma, Marko Szeibel (52. Kevin Lang), Nico Geggier, Jan Fischer, Mika Dantona, Sandro Caltabiano, Max Kretzer (80. Tobias Fink) - Trainer: Sandro Caltabiano & Rolf Weiland

Schiedsrichter: Stefan Fuchs (Röthenbach)

Tore: 1:0 Alexander Honold (6.), 2:0 Jascha Fiesel (17.), 2:1 Jan Fischer (18.), 2:2 Jan Fischer (22.), 3:2 Jascha Fiesel (52.)

Verspielter Sieg in Durchgang zwei

SV Baidnt II - SGM Waldburg/Grünkraut 3:3 (3:1)

Nach der bitteren Auswärtsniederlage stand für die „Zwoite“ das Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft Waldburg/Grünkraut auf der Klosterwiese an. Aufgrund der dünnen Personaldecke startete man etwas überraschend mit Brugger im Sturm, um offensiv mehr Durchschlagskraft zu entwickeln.

Das Spiel begann intensiv auf dem tiefen, nassen Rasen: viele Zweikämpfe und viele Offensivszenen auf beiden Seiten. Ein Freistoß von Knisel krachte an die Latte, kurz darauf spielten sich die Gäste auf der Gegenseite durch und gingen nach einem Schuss aus dem Rückraum von Sterk mit 0:1 in Führung (12.). „Mund abwischen, weitermachen“ hieß es für die Baidnter – und das taten sie. Nur sechs Minuten später fiel der Ausgleich: Nach einem Eckball kam Schnez, nicht Bosch, an den Ball, dessen Schuss der Keeper zwar stark parierte, den Abpraller aber jagte Brugger im Stürmerstil ins Netz.

Baidnt blieb am Drücker und drehte das Spiel komplett: Nach einem schönen Aufbau wurde Brugger in die Tiefe geschickt und blieb vor dem Torhüter eiskalt – 2:1 (24.). Nur drei Minuten später wurde Schnez im Strafraum gefoult, Knisel schnappte sich den Ball und verwandelte sicher unten links. 3:1 nach 27 Minuten – die Gäste wirkten sichtlich geschockt, während die Baidnter sogar noch Chancen auf ein 4:1 hatten. So ging es mit einer bärenstarken ersten Hälfte aus Baidnter Sicht in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel dann ein anderes Bild: Das Spiel war wieder ausgeglichen, die Gäste erhöhten aber Schritt für Schritt den Druck. In der 72. Minute kam Müller nach einer Hereingabe frei zum Abschluss und verkürzte. Waldburg/Grünkraut witterte nun seine Chance, schlug immer wieder lange Bälle nach vorne, die Innenverteidiger Bosch und Späth meist noch souverän klären konnten. Auf der Gegenseite dann eine strittige Szene: Brugger wurde im Strafraum klar am Fuß getroffen – doch der Pfiff blieb aus. Die Kräfte der Baidnter schwanden, und so war es nur eine Frage der Zeit: Pfeiffer setzte sich stark durch, legte auf Sterk ab, der den Ball trocken ins Eck schoss (78.). Danach hatten die Gäste Oberwasser und drängten sogar noch auf den Sieg, während die Baidnter kaum mehr für Entlastung sorgen konnten.

So blieb es nach einer sehr starken und einer sehr schwachen Hälfte von der zweiten Baidnter Mannschaft beim

Unentschieden. Hier wäre für beide Mannschaften mehr drin gewesen – auch wenn sich Baidnt die Frage gefallen lassen muss, warum man das Fußballspielen in Hälfte zwei eingestellt hat. Kommende Woche gilt es gegen Kehlen, die nötige Konstanz über 90 Minuten zu zeigen.

SV Baidnt II: Jan Mohring, Patrick Späth, Kai Kaspar, Niklas Hugger (73. David Krauter), Marlon Brunner (57. Lukas Grabherr), Moritz Gresser, Manuel Brugger, Konstantin Knisel, Luca Bosch, Daniel Kronenberger (89. Berkun Armagan), Johannes Schnez - Trainer: Timo Geggier
Schiedsrichter: Simon Keller **Tore:** 0:1 Niklas Sterk (12.), 1:1 Manuel Brugger (18.), 2:1 Manuel Brugger (24.), 3:1 Konstantin Knisel (27. Foulelfmeter), 3:2 Marius Müller (72.), 3:3 Niklas Sterk (78.)

SV Baidnt - FC Leutkirch

1:1 (1:1)

Am 9. Spieltag kam der SV Baidnt auf heimischem Gelände nicht über ein 1:1 gegen den FC Leutkirch hinaus. Auf der seifigen Klosterwiese entwickelte sich ein Spiel, in dem die Gäste tief standen und Baidnt über weite Strecken mehr Ballbesitz verzeichnete. Aufgrund mehrerer urlaubsbedingter Ausfälle waren die Trainer Rolf Weiland und Sandro Caltabiano gezwungen einige Rotationen vorzunehmen.

Die Gäste nutzten in der 26. Minute ihre erste nennenswerte Offensivaktion: Nach einem Eckball stieg Fabian Nadig am höchsten und köpfte zur 0:1-Führung für Leutkirch ein. Baidnt ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und erhöhte den Druck. In der 40. Minute gelang der verdiente Ausgleich: Marko Szeibel schlug einen langen Ball auf die Außenbahn zu Daniel Kronenberger, der flach in den Strafraum spielte, wo Leon Geng zum 1:1 einschob.

Punkteteilung auf seifiger Klosterwiese

Auch im zweiten Durchgang bestimmte der SV Baidnt weitgehend das Geschehen, fand gegen den kompakten Defensivblock der Gäste jedoch nur selten Lücken. In beiden Halbzeiten erspielte sich Baidnt zwar mehrere Halbchancen, jedoch ohne nennenswerte Abschlüsse. Leutkirch setzte in Halbzeit zwei vereinzelt auf Konter und hatte dabei eine große Chance, verfehlte das Tor jedoch knapp.

Für Unverständnis sorgte in der 78. Minute eine fragwürdige Gelb-Rote Karte gegen die Hausherren nach einer eigentlich „sauberen“ Grätsche. Trotz Unterzahl blieb die Mannschaft bemüht, es sollte jedoch bei der Punkteteilung bleiben.

In der kommenden Woche wartet mit dem Tabellenführer SV Oberzell auswärts ein echtes Schwergewicht auf den SV Baidnt.

SV Baidnt: Benjamin Walser, Michael Brugger, Lukas Zweifel, Philipp Thoma, Marko Szeibel, Nico Geggier (89. Max Kretzer), Jan Fischer, Kevin Lang, Sandro Caltabiano, Daniel Kronenberger (63. Philipp Kneisl), Leon Geng - Trainer: Sandro Caltabiano & Rolf Weiland

Schiedsrichter: Ricky Häußler (Langenau)

Tore: 0:1 Fabian Nadig (26.), 1:1 Leon Geng (40.)

Gelb-Rot: Leon Geng (76./SV Baidnt/)

Bericht: Marko Szeibel

Jugendfußball

E-Jugend

TSV Berg - SV Baidnt III

1:6

(Bericht vom 26.09.)

Tapfer gekämpft, am Ende doch unterlegen, der SV Baidnt zu Gast beim TSV Berg, das Spiel der E-Jugend III. Mit vier Veränderungen in der Startelf im Vergleich zur

Vorwoche ging unsere Mannschaft in die Partie. In der ersten Halbzeit hielt das Team gut mit und überzeugte vor allem mit einer stabilen Abwehrarbeit. Klare Torchancen blieben auf beiden Seiten rar, dennoch geriet man bis zur Pause mit 0:2 in Rückstand.

Nach dem Seitenwechsel kam Hoffnung auf, ein schneller Anschlusstreffer zum 1:2 brachte die Mannschaft zurück ins Spiel und sorgte kurzzeitig für Aufwind. Doch in der Folge ließ man dem Gegner mehr Räume und Torchancen zu. Die individuell stärkeren Spieler des TSV Berg nutzten diese Gelegenheiten konsequent und setzten sich am Ende deutlich durch. Schiedsrichter Francesco Rimola leitete die Partie souverän, welche mit 1:6 endete. Für den SV Baidt spielten: Khan, Aryan, Mohamad, Leon, Rafael, Erik, Julian, Cengis, Max und Noah

Die E 1 hat 4:3 gegen Riedhausen / Zussdorf gewonnen und die E2 gewann 3:2. Herzlichen Glückwunsch!

Spielbericht E-Jugend:

SV Baidt - SV Fronhofen 6:1 (4:1)

E-Junioren

SV Baidt - SV Fronhofen 6:1

Die E-Jugend des SV Baidt zeigte am Wochenende eine starke Vorstellung im Heimspiel gegen den SV Fronhofen. Nach einem etwas nervösen Start gingen die Gäste zunächst mit 0:1 in Führung. Doch Baidt ließ sich davon nicht beeindrucken und fand schnell ins Spiel zurück. Mit viel Laufbereitschaft, schönen Kombinationen und konsequentem Abschluss drehte das Team die Partie noch in der ersten Halbzeit. Durch sehenswerte Tore von Emil Pink und Theo Boenke ging Baidt verdient mit 4:1 in die Pause. Auch im zweiten Durchgang blieb Baidt klar tonangebend. Immer wieder rollten gefährliche Angriffe auf das Fronhofener Tor. Am Ende schraubten erneut Emil Pink und Theo Boenke mit ihren weiteren Treffern das Ergebnis auf 6:1.

Ein großes Lob gilt der gesamten Mannschaft: Torhüter Tim Henle überzeugte mit mehreren starken Paraden und einem sicheren Auftritt. Pauline Berlin, Constantin Kugler, Niklas Steinhauser, Bennett Fiehl, Erik Bernhard, Sabri Demir und Arian Schitz zeigten großen Einsatz, gute Übersicht und Teamgeist.

Fazit: Nach frühem Rückstand bewies der SV Baidt Moral und drehte das Spiel eindrucksvoll. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und sechs sehenswerten Treffern feierte die E-Jugend einen hochverdienten 6:1-Heimsieg.

Die Kernmannschaft des letzten Jahres wurde mit unserem Neuzugang Florian Magdalenc aus Vogt nochmals etwas verstärkt, Florian wird im mittleren Paarkreuz auf Punktejagd gehen.

Gegen die zweite Mannschaft aus Staig waren wir auf allen Positionen nominell schwächer besetzt und somit klarer Außenseiter. Vor gut 20 Zuschauern entwickelte sich dennoch ein Duell auf Augenhöhe. In allen drei Eingangsdoppeln waren wir ebenbürtig, durchsetzen konnte sich allerdings nur Philipp Schwarz und Wolfgang Assfalg. Der 1:2 Rückstand hätte auch eine 2:1 Führung sein können. Stark danach der Auftritt von Spitzenspieler Marcel Brückner, der sein erstes Einzel gegen Louis Häußler mit 3:1 gewinnen konnte. Auf verlorenem Posten stand dagegen Philipp Schwarz, der gegen den Topspieler Dominik Keller der Gäste nichts ausrichten konnte. Im mittleren Paarkreuz überzeugte Florian Magdalenc bei seinem Debüt mit einem toll herausgespielten 3:1 Sieg über Fynn Ugowski. Tobias Nowak musste sich am Nebentisch mit 1:3 gegen Andreas Schill geschlagen geben. Auch im hinteren Paarkreuz teilten wir uns die Punkte: Wolfgang Assfalg erkämpfte einen 3:2 Sieg gegen seinen jungen Kontrahenten Lukas Aßfalg, während Frank Markwart super gegen Philipp Aßfalg mithielt, sich am Ende aber mit 1:3 geschlagen geben musste.

So stand es nach der ersten Einzelrunde 4:5 aus unserer Sicht. Im Duell der beiden Einser konnte Marcel wenig ausrichten und verlor deutlich mit 0:3. Philipp hatte sich bei seiner 0:3 Schlappe etwas mehr ausgerechnet, aber Louis spielte absolut fehlerfrei und hatte auf alle Bälle eine passende Antwort. Besser machte es Tobias, der in seinem zweiten Spiel eine Schippe drauflegen konnte und nach vielen langen Ballwechseln mit 3:1 den Tisch als Sieger verlassen durfte. Flo rannte in seinem zweiten Einzel immer einem leichten Rückstand hinterher und musste Andreas zu einem 3:1 Erfolg gratulieren. Beim Stand von 5:8 konnte Wolfgang die Niederlage nicht mehr verhindern, mit seinem 0:3 stand der SC Staig als Sieger fest.

Fazit: Trotz guter Leistung aller Spieler verlieren wir verdient mit 5:9 gegen eine starke Mannschaft aus Staig. Dennoch haben wir die Gewissheit in dieser Liga nicht komplett chancenlos zu sein und werden auch in den kommenden Spielen versuchen uns so teuer wie möglich zu verkaufen.

Unser erstes Auswärtsspiel findet am Samstag, 11.10. um 14:30 Uhr gegen den SV Amtzell II statt. Bei dieser vergleichsweise kurzen Anreise freuen wir uns über Zuschauer und Unterstützung! :)



Abteilung Turnen

Abt. Frauenturnen

Herbstfest

Wir feiern unser traditionelles Herbstfest am Montag, 20.10.25 ab 18.30 Uhr im Jugendvereinsheim „Loch“. Dazu sind auch alle unsere Ehemaligen herzlich eingeladen. Bitte etwas fürs Buffet mitbringen. Anmeldung im Sport oder telefonisch bei Anita, Tel. 2538. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmerinnen.



Abteilung Tischtennis

Herren 1 trotz Niederlage mit gutem Saisonstart

SV Baidt - SC Staig II 5:9

Mit viel Vorfreude und guter Vorbereitung startete die erste Herrenmannschaft am vergangenen Samstag in ihre erste Landesligasaison. Höher hat noch nie eine Baidter Tischtennismannschaft gespielt!

Erwachsene II starten mit einem Sieg in die Saison Erwachsene III leider mit einer Niederlage

Die erste Spielbegegnung der Saison hatte die 3. Erwachsenenmannschaft gegen den SV Schmallegg. Die Gäste waren ein seit Jahren eingespieltes Team und so taten die Baidnter sich in beiden Doppel schwer. Dennoch holten Tugay Kiremitci und Ricco Haller bei Ihrem ersten gemeinsamen Auftritt den Punkt für Baidnt. In den Einzel taten sich alle Baidnter Spieler schwer gegen die gegnerischen „Belagsspieler“. Es gingen alle Spiele knapp aus oder wurden erst im 5. Satz entschieden. Claudia Hauß konnte den einzigen Punkt im Einzel holen und es blieb beim Endstand von 2:7. Es spielten: Tugay Kiremitci, Christine Malsam, Claudia Hauß und Ricco Haller.

Die 2. Baidnter Mannschaft mit den Spielern Oliver Brückner, Thomas Nowak, Jona Klein, Tobias Sonntag, Oliver Rückert und Robert Nowak, war zu Gast in beim SC Markdorf und setzte gleich ein Zeichen für die nächsten Spiele. Baidnt ging aus den Doppelspielen mit einer 2:1 Führung in die Einzel. Die Baidnter lieferten eine starke Leistung ab und so gingen die verlorenen Spiele stets sehr knapp aus und das Glück lag auf der gegnerischen Seite. Unterm Strich stand dann aber ein verdienter 9:4 Sieg auf dem Konto der Baidnter. Die Punkte für Baidnt holten Thomas Nowak/Robert Nowak (1), Tobias Sonntag/Oliver Rückert (1), Oliver Brückner (2), Thomas Nowak (2), Jona Klein (2) und Tobias Sonntag (1). Herzlichen Glückwunsch zu diesem Saisonstart.



TC Baidnt e.V.

Rückblick auf das Bändelesturnier zum Saisonabschluss

Mit einem gut besuchten Abschlussturnier beendeten wir am Sonntag, 28.09.2025 die diesjährige Freiluftsaison auf der Anlage

des TC Baidnt. Viel Spaß hatten die Damen und Herren, welche an diesem Tag im Mixed-Modus wieder darum gekämpft haben, den Punkt mit der gelben Filzkugel für sich zu erobern. Dabei wurde herzlich gelacht und geblödet, aber auch lange und spannende Ballwechsel waren zu bewundern.

Ein schöner sportlicher Nachmittag, dem ein geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen – wetterbedingt „leider“ im Vereinsheim - folgte. Danke schön für die Kuchenspende und Allen, die zu einem sehr netten Miteinander beigetragen haben.

Barbara Blattner

Breitensportwartin



Taekwondo Baidnt e.V.

Platz 4 in der Mannschaftswertung bei Schweizer Turnier

Am Sonntag, den 20.09.2025, fuhren Taekwondoka des Taekwondo Verein Baidnt e.V., sowie des Taekwondo Bergatreute

früh morgens in die Schweiz zum Internationalen Wettkampf „Wattwil Open“, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Goldmedaillen errungen Marlies Schmid, Nicholas Schlegat und Finja Negd aus Baidnt, sowie Maximiliane Leipolz, Lewin Egler und Sofia Gut aus Bergatreute. Einen hervorragenden zweiten Platz erreichten Monika Förtsch aus Baidnt, und Judith Sonntag, sowie Lorenz Mark aus Bergatreute. Bronze schafften Verena Pfau und Kai Wiest aus Baidnt, und Maximiliane Leipolz, Sofia Merk und Romy Leipolz aus Bergatreute. Der Wettkampf war also ein voller Erfolg! Und auch wenn es nicht für jede/n

für eine Medaille gereicht hat, so haben trotzdem ihr Bestes gegeben und hervorragend ihre Formen präsentiert. Alfred Manthei



Reitgruppe Baidnt

Turniererfolg in Überlingen

Beim Reitturnier in Überlingen konnte **Theresa Henzler** mit ihrem Pferd **Bonne Diamond** einen großartigen Erfolg feiern. In der **Dressurprüfung Klasse A*** belegte das

Paar den **1. Platz**.

Wir gratulieren herzlich zu diesem schönen Erfolg!



Volleyball LJ Baidnt

Blitzturnier und Volleyballhütte

Herbstzeit ist Volleyballzeit!

Noch bevor die neue Saison losgeht, starten die Mannschaften der **Volleyball Landjugend Baidnt** mit einem Blitzturnier

und Teambuilding durch.

Wie schon im vergangenen Jahr waren die Baidnter beim Oberteuringer Blitzturnier vertreten – diesmal sogar mit beiden Mannschaften. Laufwege wurden verfeinert und gezeigt, was im Training bisher schon (neu) erarbeitet wurde. Zwar konnte der erste Platz in diesem Jahr nicht verteidigt werden, doch die Baidnter Teams landeten direkt hintereinander auf Platz 3 und 4. Das waren tolle Mannschaftsleistungen und macht viel Lust auf mehr!

Am kommenden Wochenende findet auch unsere alljährliche Hüttenausfahrt statt – dieses Mal zum ersten Mal bei Familie Müller. Vielen Dank schon jetzt für eure Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf gesellige Spieleabende und eine ausgiebige Wanderung bei hoffentlich schönem Wetter.

Ausblick: Die Saisonvorbereitung im Training der beiden Mannschaften der Volleyball Landjugend Baidnt hat bereits begonnen und es wird fleißig auf die ersten Spieletage hingearbeitet. Los geht es für die **VLJ Baidnt 1** am 19.10.25 auswärts und am 09.11.2025 findet dann schon der erste Doppelheimspieltag statt, bei dem die **VLJ Baidnt 2** hoffentlich gut in die Saison startet.



Schwäbischer Albverein

OG Weingarten

Von Wangen

zum Aussichtspunkt Kögelegg

Wir wandern vom Parkplatz Freibad Stefanhöhe in Wangen nach Oflings. Es geht durch den Wald nach Zurwies und weiter zum Kögelegg. Anschließend zurück nach Wangen.

Treffpunkt: Dienstag, 14.10.2025 um 12.00 Uhr, Festplatz Weingarten.

Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, 12 km, 140 hm.

Fahrpreis: 6 € für Mitglieder, Gäste 2 € extra.

Einkehr: vorgesehen nach der Wanderung.

Sonstiges: Die Wanderung kann nur bei trockenem Wetter durchgeführt werden.

Mitbringen: Rucksackvesper, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke und Wechselschuhe.

Anmeldung: ab 12.10.2025. Tel. 07529/1419 (AB)

Wanderführung: Frowin Riedmayer

Gäste sind herzlich willkommen!

Herbstliche Rundwanderung im Pfrungener Ried

Vom Parkplatz Riedhof wandern wir zum Bannwaldturm und schauen uns das Ried von oben an. Danach geht es weiter zum Fünfeckweiher, über schmale Pfade und Stege rund um den großen Trauben, und über den Vogelsee zurück zur anschließenden Einkehr.

Treffpunkt: Sonntag, 12.10.2025 um 9.00 Uhr, Festplatz Weingarten.

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr. Gehzeit: 3,5 Stunden, 10 km, 50 hm.

Fahrpreis 6 € für Mitglieder, Gäste 2 € extra. Mitnehmen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke und Wechselschuhe.

Anmeldung: ab 08.10.2025 - T. 0151-12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Wanderführung: Hanifa Selimi.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Info im Ansagetext T. 0151-12998910 ab 20 Uhr am Vortag. Gäste sind herzlich willkommen!

Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten

Wer hat Lust, mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1,5 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen!



Schützengilde Baidnt

Am Samstag, den 20. September 2025, durfte die Schützengilde Baidnt ihr 100-jähriges Bestehen bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen feiern. Es war ein unvergesslicher Tag, den

wir in festlicher Atmosphäre mit vielen Gästen, Freunden und Unterstützern verbringen durften.

Ein besonderer Dank gilt der Schalmeienkapelle Baidnt für ihren stimmungsvollen Auftritt sowie der Gruppe four-six22, die mit ihrem Frühschoppenkonzert beste Unterhaltung geboten hat. Ebenso möchten wir allen Helferinnen und Helfern herzlich danken, die mit ihrem Einsatz dieses Fest erst möglich gemacht haben.

Im Rahmen der Feier wurde unsere neue elektronische Schießanlage feierlich eingeweiht. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Baidnt, beim Württembergischen Landessportbund sowie den Hauptsponsoren:

Ann-Kathrins Schwimmschule, Baienfurt

Hoppe Heizung, Baidnt

Ronald Spahlinger – Steuerberatung, Baidnt

Schnez Bioenergie GbR, Baidnt

Schützbach GmbH, Baidnt

Württembergische – Generalagentur Damoune, Bad Waldsee

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Hinderer, Dr. Heinrich & Kollegen GbR, Baidnt

Danksagung zum 100-jährigen Jubiläum der Schützengilde Baidnt

Zudem gilt der Dank einer Vielzahl an Privatpersonen, die ebenfalls durch Spenden, verdoppelt von der Volksbank Bodensee-Oberschwaben, zur erfolgreichen Anschaffung entscheidend beitragen.

Auch die sportlichen Höhepunkte durften nicht fehlen:

- Schützenkönig der passiven Schützen wurde Lukas Forderer mit einem 261-Teiler.
- Schützenkönig der aktiven Schützen wurde Patrick Pfau mit einem 153-Teiler.
- Den 1. Platz des Preisschießens (passiv) belegte Alojz Salaj
- Den 1. Platz des Preisschießens (aktiv) belegte Patrick Pfau

Ein großer Dank richtet sich hierbei an alle Unterstützer, die das Preisschießen mit Sachspenden erst möglich machten.

- Anglermarkt Büchelmaier GmbH, Baienfurt
- Bäckerei Sauter, Baienfurt
- Bäckerei Schmidt, Baidnt
- Brauerei Max Leibinger GmbH, Ravensburg
- Celik Trade – HamaManiac, Fronreute
- Da Michele Gastronomie UG, Baidnt
- Edelweissbrauerei Farny e.K., Kißlegg
- Fischinger Spielwaren e. K., Ravensburg
- G. Schaal GmbH, Ravensburg
- Genossenschaft Hallenbad Baienfurt eG, Baienfurt
- Haarschneiderei Manuela Ganter, Baidnt
- Hoftheater gGmbH, Baienfurt
- Landmetzgerei Bendel, Bergatreute
- Lindel + Zeller GmbH, Baienfurt
- Margaritas im Lindenhof, Baienfurt
- Ratsstube Ravensburg, Ravensburg
- RavensBuch Osiander, Ravensburg
- Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH, Meckenbeuren
- REWE Rainer Hahn, Baienfurt
- Ristorante Pizzeria Danino, Baienfurt
- Romano Falivena Gastronomie Bistro am Dorfplatz, Baidnt
- Schreinerei Behrendt, Fronreute
- Simon + Fischer Blumengroßhandel GmbH, Baienfurt
- Suitery GmbH, Ravensburg
- Volksbank Bodensee-Oberschwaben eG, Ravensburg
- WEBA-Fahnen GmbH & Co. KG, Baienfurt
- Wrap up Handelsvertretung Michal Ondrejcik, Baienfurt
- Zweirad Schützbach, Baidnt

Die Schützengilde Baidnt bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen und die gemeinsamen, fröhlichen Stunden. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre Vereinsleben im Zeichen der Gemeinschaft, Tradition und des Sports. Eure Schützengilde Baidnt

An alle Baidnter Vereine, Stammtische & Gruppierungen

Die Schützengilde Baidnt veranstaltet in diesem Jahr die traditionelle Ortsmeisterschaft im Schießen (OM) unter den ortsansässigen Vereinen, Straßengemeinschaften, Gruppierungen und sonstigen zusammengewürfelten Freunden. Jeder Verein/jede Gruppierung kann unbegrenzt Mannschaften stellen. Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier und höchstens sieben Teilnehmer. Ein Schütze kann nur für eine Mannschaft starten.

Das Programm der Ortsmeisterschaft ist folgendermaßen

Ortsmeisterschaft (Mannschaftswertung):

- Serie mit 15 Schuss (Ringe-Wertung, alle 15 Schuss zählen)

Wanderpokal (Mannschaftswertung)

- Serie mit 10 Schuss (Teiler-Wertung, nur der beste Schuss zählt)

Schützenkönig (Einzelwertung)

- Ein Schuss (Teiler-Wertung)

Schießzeiten für die Ortsmeisterschaft

Das Schützenhaus ist an folgenden Tagen für Training und für die Ortsmeisterschaft geöffnet:

Mittwoch, 15.10.2025 von 19:00 - 22:00

Mittwoch, 22.10.2025 von 19:00 - 22:00

Weitere separate Termine zur Ortsmeisterschaft sind nach Rücksprache mit dem Sportleiter möglich.

Startgeld

Einmalig für Ortsmeisterschaft, Wanderpokal und Schützenkönig: insgesamt € 50 je Mannschaft.

Erst nach Abgabe der Meldeliste und Begleichung des Startgeldes beim Sportleiter können die gemeldeten Schützen im Schützenhaus mit der Ortsmeisterschaft starten.

Neuerung für 2025

Seit September ist unsere neue elektronische Schießanlage in Betrieb. Es gibt keine Scheiben mehr, der Schuss wird direkt auf einem Bildschirm angezeigt. Bei Bedarf können Trainingsschüsse noch auf Scheiben gemacht werden.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet am Freitag, 24. Oktober im Schützenhaus statt.

Das Schützenhaus ist ab 19:00 Uhr geöffnet, die Siegerehrung startet „pünktlich“ um 20:00.

Für weitere Auskünfte steht unser Sportleiter Ihnen gerne zur Verfügung

Sportleiter:

Stefan Schnez

Mobil: 0171/9374633



Aus dem Landkreis

Stark im Alltag: Selbstfürsorge bei chronischen Erkrankungen

AOK-Selbsthilfeveranstaltung findet am 14. Oktober 2025 statt: Aktivistin Sabrina Lorenz spricht in ihrem Vortrag über Strategien zur Selbstfürsorge

Herzliche Einladung zur Veranstaltung der Selbsthilfekontaktstelle der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben am 14. Oktober 2025 um 18:30 Uhr im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen. Bereits ab 17:30 Uhr können sich die Teilnehmenden bei verschiedenen Netzwerkpartnern zur regionalen Selbsthilfelandchaft informieren.

In einer Welt, in der chronische Erkrankungen oft den Alltag bestimmen, bietet der interaktive Vortrag zum Thema „Selbstfürsorge bei chronischen Erkrankungen – Strategien für ein erfülltes Leben“ wertvolle Unterstützung für Betroffene, Interessierte und Angehörige. Er richtet sich an Menschen, die lernen möchten, wie sie Selbstfürsorge in ihr Leben integrieren können, um ein erfülltes Leben

mit und nicht trotz ihrer Erkrankung zu führen. Das Format umfasst eine tiefgehende Einführung in das Thema Selbstfürsorge und kombiniert theoretischen Input mit praxisorientierten Übungen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen und konkrete Strategien zu entwickeln, um diese im Alltag umzusetzen. Die Autorin, Referentin und Aktivistin Sabrina Lorenz möchte aufzeigen, wie wichtig Selbstfürsorge als Teil des eigenen Lebens sein kann – insbesondere, um den Herausforderungen einer Erkrankung besser begegnen zu können.

Ziel ist es, den Teilnehmenden alltagstaugliche Werkzeuge mitzugeben, die sie in ihrem täglichen Leben praktisch anwenden können. Die AOK-Selbsthilfekontaktstelle Bodensee-Oberschwaben freut sich über regen Besuch und den persönlichen Austausch! Der Eintritt ist für alle Interessierten kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unabhängig von der Versicherung.

Berufe in Uniform – Karriere bei Bundeswehr, Polizei, JVA oder Zoll

Am Donnerstag, den 16. Oktober dreht sich im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Ravensburg ab 13:00 Uhr alles um spannende Karrierewege in Uniform. Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg bietet unter dem Motto „Berufe in Uniform“ einen Informationsnachmittag zur Karriere bei der Bundeswehr, der Polizei, der JVA oder dem Zoll an.

Wer sich vorstellen kann beruflich für die Sicherheit im Land zu sorgen, ist an diesem Tag im Berufsinformationszentrum genau richtig. Einstellungsberater der Landespolizei, der Bundeswehr und der Justizvollzugsanstalt informieren über Zugangsvoraussetzungen sowie Bewerbungsverfahren und stehen anschließend für Gespräche zur Verfügung.

Der Wehrdienstberater der Bundeswehr wird ebenfalls vor Ort sein und informiert über Berufsausbildung, Fachhochschul- und Hochschulstudiengänge sowie über den Dienst als Soldatin oder Soldat in allen Laufbahnen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an junge Menschen, Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufswahl stehen sowie an Eltern, Lehrer und alle Interessierten, die mehr über Berufsbilder in Uniform erfahren möchten. Berufe in Uniform im BiZ der Agentur für Arbeit Ravensburg Vorträge am Donnerstag, 16. Oktober 2025

Bundeswehr 13:30 Uhr

Polizei 14:30 Uhr

JVA 15:30 Uhr

Zoll 16:30 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung Kleintierschau

Der Kleintierzuchtverein Bergatreute lädt am 18.10.2025 und 19.10.2025 zur diesjährigen Kleintierschau im Vereinsheim Bergatreute, Kirchweg 46 ein. Los geht es am Samstag um 13:00 Uhr und Sonntag um 10:00 Uhr. Zu sehen gibt es unter anderem Kleintiere wie Tauben, Kaninchen und Hühner und Fellarbeiten.

Fünf E-Busse für VBS Verkehrsbetriebe Schussental

Bundesregierung fördert die Millioneninvestition in klimaneutralen Nahverkehr – Anschaffung ist weiterer Baustein der Mobilitätsstrategie

Gute Nachrichten für den Nahverkehr: Die VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG hat jetzt fünf Busse mit Elektroantrieb im Einsatz; drei davon sind bereits seit August im Regelbetrieb unterwegs. Sie verkehren zunächst auf der Linie 20 von Ravensburg über Weingarten nach Wolpertswende und auf der Linie 21 von Ravensburg über Grünkraut nach Bodnegg. Gekostet haben die Busse insgesamt 3.395.000 Euro; das Bundesverkehrsministerium hat die Investition mit 1.472.000 Euro gefördert. Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp freut sich über den weiteren Meilenstein auf dem Weg zu einer klimaneutralen Fortbewegung im Schussental: „Die E-Busse sind ein wichtiger Baustein für das Gelingen der Mobilitätswende in der Region.“

Nachts wird Ökostrom geladen

Tagsüber sind die E-Busse unterwegs und bringen die Mitreisenden von A nach B, nachts stehen sie auf dem Busbetriebshof in der Bleicherstraße in Ravensburg und werden für den Einsatz am nächsten Tag mit Ökostrom geladen. Die Infrastruktur auf dem Busbetriebshof wurde für rund eine Million Euro auf die Bedürfnisse der E-Busse angepasst. Auch sie wurde bezuschusst, jedoch aus einem anderen Fördertopf, wie Anton Buck, Geschäftsführer der VBS, informiert.

Bundes-Fördermittel federn Millioneninvestitionen ab

„Bundesmittel für die Mobilitätswende sind heiß begehrt und vor allem für kleinere Verkehrsbetriebe nur schwer zugänglich. Es lohnt sich deshalb, bei solch großen Projekten langfristig zu planen und hartnäckig zu bleiben“, erklärt Anton Buck. Der Förderantrag für die E-Busse wurde bereits im Oktober 2022 gestellt und im Jahr 2023 bewilligt. Nach der Ausschreibungsphase erfolgte im Frühjahr 2024 die Beauftragung von MAN. Damals war die Gründung der VBS im Rahmen der Weiterentwicklung des Mobilitätskonzepts für das Schussental zwar in Planung, aber noch nicht beschlossen.

„Die Entwicklung und Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs im Schussental ist mit großem Weitblick geplant worden. Im Klimamobilitätsplan von 2023 wurde das Ziel verabschiedet, den CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2030 um 40 Prozent zu senken“, erklärt Dr. Daniel Rapp. Ab 1. Januar 2027 wird VBS den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baidt verantworten; entsprechende organisatorische Änderungen sind mit dem Landkreis vereinbart. Dann werden die fünf E-Busse ihre Fahrgäste im Liniennetz der Linien 1 bis 7 der vier Kommunen bewegen. Anton Buck sagt: „Für die Zielerreichung ist es ein großer Vorteil, dass die Beschaffung der fünf E-Busse federführend durch die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) so früh abgesichert werden konnte. Dafür gilt der Stadt Ravensburg ein großer Dank.“

Goldene Herbstfahrten mit dem Katamaran

Hin- und Rückfahrt bis Ende November nur 16,50 Euro Ab 6. Oktober läutet die Katamaran-Reederei den Herbst ein – und damit auch die Saison für deutlich günstigere Ticketpreise. Bis zum 26. November ist die Hin- und Rückfahrt mit dem Herbstticket rund 40 Prozent günstiger: Erwachsene zahlen dann nur noch 16,50 Euro, Kinder bis 14 Jahre 8 Euro und Familien, also zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder, „fliegen“ für nur 41 Euro über den See und zurück.

Wenn sich die Blätter bunt färben, heißt es an Bord des Katamarans: Herbstzeit ist Sparzeit. Ab dem 6. Oktober startet die Reederei in die goldene Jahreszeit – bis 26. November können Fahrgäste die Hin- und Rückfahrt mit dem Katamaran fast 40 Prozent günstiger genießen: Erwachsene zahlen für die Hin- und Rückfahrt dann nur noch 16,50 Euro und Kinder bis 15 Jahre bezahlen 8 Euro. Für Familien gibt es auf dem Katamaran wie immer ein besonders günstiges Angebot: „Constanze“, „Fridolin“ und „Ferdinand“ bringen zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder für nur 41 Euro am selben Tag hin und wieder zurück. Tipp: wer es sich an Bord so richtig bequem machen und gleichzeitig sparen möchte, sollte das Herbst-Ticket inkl. Gastrovorteil nutzen: Das kostet nur 1,60 Euro mehr, enthält aber ein Heißgetränk nach Wahl.

Auch die ab 6. Oktober ebenfalls vergünstigten Kombi-Angebote machen den Herbst für Ausflügler und Schulklassen besonders reizvoll: Neben der Hin- und Rückfahrt mit dem Katamaran sind darin gleich die Eintritte zu spannenden Ausflugszielen enthalten: ob faszinierende Unterwasserwelt im Sea Life Konstanz, Geschichte und Technik „zum Anfassen“ im Zeppelin Museum und im Dornier Museum, oder Kultur im Archäologischen Landesmuseum – hier ist wirklich für jeden etwas dabei. Und: bis zum 2. November lockt außerdem noch das Ravensburger Spieleland mit dem Kombitarif. Denn: von Konstanz aus, ist man dank Katamaran und Shuttlebus in nur 99 Minuten bei Captain Blaubär und Co.

Die Gastro an Bord des Katamarans hat täglich von 10 bis 16:52 Uhr geöffnet.

Das Herbstticket mit Gastrovorteil gibt es nur an den Fahrscheinautomaten sowie in den Geschäftsstellen der Bodensee-Schiffsbetriebe in den Häfen in Konstanz und Friedrichshafen. Das Herbstticket ohne Gastrovorteil ist zusätzlich auch im Onlineshop auf der Website des Katamarans erhältlich.

Die Kombitickets gibt es ausschließlich an den Automaten und in der Geschäftsstelle in Friedrichshafen. Weitere Informationen gibt es unter www.der-katamaran.de sowie telefonisch unter 07531 363932-0.

Gesellschaft Oberschwaben verleiht Franz Ludwig Baumann-Preis an Dr. Tobias Pamer

Die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e.V. verleiht den renommierten Franz Ludwig Baumann-Preis an den österreichischen Historiker Dr. Tobias Pamer. Am Samstag, den 27. September 2025 überreichte der Vorsitzende Prof. Dr. Andreas Schwab den Preis im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins im Antoniersaal in Memmingen. Der Preis würdigt seit 1997 herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die einen großen Beitrag zur Erforschung der Geschichte Oberschwabens leisten.

Mit den Preis erinnert die Gesellschaft Oberschwaben an den Leutkircher Archivar und Historiker Franz Ludwig Baumann (*1846 in Leutkirch, † 1915 in München). Sein Lebenswerk war in besonderer Weise der Erforschung Oberschwabens gewidmet. Bekannt sind vor allem seine mehrbändige „Geschichte des Allgäus“ und seine Untersuchungen zum Bauernkrieg in Oberschwaben. Der ihm gewidmete Preis ist für besonders talentierte Nachwuchswissenschaftler*innen vorgesehen und mit einem Preisgeld i.H.v. 3.000 Euro dotiert. Die Gesellschaft Oberschwaben würdigte mit der Verleihung an Dr. Tobias Pamer seine 2024 vorgelegte Dissertation „Verwobene Ban-

de, Adels Herrschaft und fürstliche Gewalt. Die Netzwerke des Ritteradels im Spannungsfeld zwischen Region und Reich am Beispiel der Familie Starkenberg. 13.–15. Jahrhundert“. Bande, die im Übrigen bis nach Oberschwaben reichten: Eine Heirat von Ulrich I. von Starkenberg mit Ursula, der Tochter des schwäbischen Landvogts Hans Truchsess von Waldburg, im Jahr 1413 war gerade politisch eine besondere Verbindung, da die Starkenbergs nun eine verwandtschaftliche Brücke zum Königshaus besaßen und dies den diplomatischen Kreis der Familie Starkenberg erheblich erweiterte.

Geschäftsführer Dr. Maximilian Eiden beglückwünschte den Preisträger zu seiner beeindruckenden wissenschaftlichen Leistung, die zugleich ein bedeutsames Fundament für künftige Forschungen geschaffen habe. Er lobte seine wissenschaftliche Exzellenz, seine Innovationskraft, seinen Tiefgang und sein bemerkenswertes Gespür für historische Zusammenhänge. Zuletzt dankte er Dr. Tobias Pamer für sein Engagement für Wissenschaft, Kultur und die Vermittlung der Geschichte Oberschwabens.

Wie der Oberschwabentag der Gesellschaft Oberschwaben in Bad Schussenried am 5. Juli 2025, so stand auch ihre Mitgliederversammlung ganz im Zeichen des Gedenkjahres „500 Jahre Bauernkrieg“. Nach der offiziellen Mitgliederversammlung und der Verleihung des Franz Ludwig Baumann-Preises hielt Christoph Engelhard, Leiter des Memminger Stadtarchivs, einen Impulsvortrag zur Rolle Memmings im Gedenkjahr „500 Jahre Bauernkrieg“. Am Nachmittag waren die Mitglieder zu einem geführten historischen Stadtspaziergang eingeladen. Der Fokus lag auf historischen Orten in Memmingen, die mit dem Aufbegehren der Bauern im Jahr 1525 in Verbindung stehen, wie etwa das Haus der Kramerzunft, das Wohnhaus des Sebastian Lotzer oder der Memminger Freiheitsbrunnen. Der Spaziergang endete am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, wo noch bis zum 19. Oktober 2025 die Bayernausstellung „Projekt Freiheit – Memmingen 1525“ gezeigt wird.

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Gästeführung am Sonntag, 12. Oktober 2025

Wo der Biber wohnt

Gästeführer: Paul Köberle

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Beginn: 14:30 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Mitte des letzten Jahrhunderts wurden an der Donau in Bayern die Ersten bis dahin verschwundenen Biber wieder ausgesetzt. Ein besonderer Schutz und die Familienstruktur dieser Tiere ermöglichten die Verbreitung bis in unsere Region.

Bei seiner Gästeführung möchte Paul Köberle Ihnen den Lebensraum und Spuren des Nagers am Buchsee näherbringen.

Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung versprechen für Naturfreunde einen interessanten Nachmittag.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Gästeführung begrüßen zu dürfen.

Für Kinder bis 14 Jahre ist die Gästeführung kostenlos. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 5,00 EUR. Weitere Informationen zu unseren Gästeführungen und den Newsletter finden Sie hier:

www.zwischenschussenundseen.de

Renommiertes Lesefest macht Station in Allgäu-Oberschwaben

Am 18. Oktober 2025 werden die 30. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage in Wangen im Allgäu und im vom Landkreis Ravensburg getragenen Kulturzentrum Schloss Achberg feierlich eröffnet. Kinder, Jugendliche und Familien können sich auf zwei Wochen Lesefest mit rund 35 Veranstaltungen freuen. Nun stellen die Verantwortlichen das Kooperationsprojekt vor. Schon jetzt steht fest: Im prallgefüllten Programm ist für alle etwas dabei. Anja Kahle (Kulturdezernentin Landkreis Ravensburg), Susanne Singer und Valerie Domnick (Stadtbücherei Wangen) sowie Hermann Spang (Amt für Kultur und Sport Wangen) und Dr. Maximilian Eiden (Kulturhäuser Landkreis Ravensburg) stellten das Literaturprogramm und dessen Bedeutung für die Region am vergangenen Mittwoch im Rathaus in Wangen vor: Es ist ein sehr dichtes Programm mit Schulklassenlesungen, Zeichenworkshops, Theateraufführungen, Lesungen und Konzerten entstanden. Entwickelt wurde es darüber hinaus von Vera Sigg und Maren Zurlinden (Kulturhäuser des Landkreises Ravensburg) sowie Susanne Hertzenberger (Amt für Kultur und Sport Wangen). „Ganz besonders empfehle ich die kurzweilige Eröffnung am 18. Oktober in der Stadthalle Wangen. Gemeinsam mit dem Moderationsduo Marina Sigl und Marvin Suckut – beide im Poetry Slam zuhause – lernt das Publikum die Gäste Julia Lutze von Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Landrat Harald Sievers und Wangens Oberbürgermeister Michael Lang auf besondere Weise kennen: Sie erzählen von ihren Heldenfiguren aus der Literatur ihrer Kindheit, Gruselgeschichten, Lieblingsbücher und vielem mehr“, so Kulturdezernentin Anja Kahle zum Lesefest. „Neben öffentlichen Veranstaltungen war es uns als Projektteam wichtig, so viele Kinder und Jugendliche wie möglich für Literatur und Sprache zu begeistern. Deshalb finden in der letzten Woche vor den Herbstferien zahlreiche kostenlose Schulklassenlesungen und -workshops für diverse Schulformen statt. Über die große Resonanz bei den Schulen aus der Region freuen wir uns sehr“, ergänzt Hermann Spang, Leiter Amt für Kultur und Sport Wangen. Bereits jetzt haben sich 16 unterschiedliche Schulen mit rund 700 Schülern und Schülerinnen zu den Lesungen und Workshops angemeldet, von Unterschwarzach, über Wangen bis Achberg; von der Grundschule bis zur Oberstufe. Die Verbindung von Literatur und Musik gelingt der Konzertlesung „Alice im Wunderland“ mit ChrisTine Urspruch und Stefan Weinzierl. Die Mutmachlesung „Mach dir die Welt“ mit der Wiener Autorin und Illustratorin Raffaella Schöbitz lädt junge Zuhörer ein, die Welt zu verändern und sie selbst zu sein. Interaktiv geht es auch bei Martin Baltscheit zu: Der Autor von der beliebten Reihe „Vom Löwen, der...“ erfindet gemeinsam mit Kindern eigene Geschichten und bietet danach eine kurzweilige Leseperformance. Jugendliche kommen bei der New-Adult-Lesung mit der Spiegel-Bestseller-Autorin Gabriella Santos de Lima auf ihre Kosten. Nach der Lesung haben ihre Fans die Möglichkeit, der Autorin Fragen zu stellen. Gemeinsam mit GeWin (Gemeinsam Wangen inklusiv) entstand eine Bilderbuchlesung mit der ehemaligen Bahnradsportlerin Kristina Vogel. In ihrem Buch „Hier kommt Mila!“ geht es um Freundschaft, Vielfalt und das gemeinsame Überwinden von Hindernissen. Die Literaturtage gehen am 2. November mit der Familienlesung „Herbst auf Solupp“ von Annika Scheffel im Rittersaal in Schloss Achberg zu Ende. Der Vorverkauf läuft

über die Plattform Reservix sowie über die Gästeämter Wangen und Ravensburg. Restkarten sind gegebenenfalls jeweils vor Ort erhältlich. Die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage finden in diesem Jahr bereits zum 30. Mal statt. Sie sind eine wichtige Säule für die Leseförderung des Landes Baden-Württemberg. Der Landkreis Ravensburg mit seinem Kulturzentrum Schloss Achberg und die Stadt Wangen im Allgäu freuen sich ganz besonders, die Region Allgäu-Oberschwaben mit seinem reichen Kulturleben in diesem Jahr dem ganzen Land präsentieren zu dürfen.

Feierabendhock & WWW-Fäscht

Vom 17.10.-18.10.2025 steigt das WWW-Fäscht in der Festhalle Wetzisreute. Kommt vorbei und feiert mit uns ein Wochenende voller Musik, guter Laune und bester Verpflegung getreu dem Motto: Wetzis-Woize-Wurstsalat Am **Freitag, den 17. Oktober** möchten wir euch herzlich zu unserem **Feierabendhock mit Bieranstich ab 18.00 Uhr** in die **Festhalle Wetzisreute** einladen! Umrahmt wird der Abend mit der **Musikkapelle Wasserburg** und der **Musikkapelle Obereschach**. Im Anschluss wird „**2-Takt Brass**“ für ordentlich Stimmung sorgen. Der Eintritt am Freitag ist frei!

Auch am **Samstag, 18. Oktober 2025** ist ab **18:30 Uhr** einiges in der Festhalle geboten. Mit dabei sind die **Siebenschläfer**, die Südtiroler Musiker von **Southbrass** mit Blasmusik der Spitzenklasse und zum Abschluss wird **HRBZ** die Halle zum Beben bringen (Einlass ab 16 Jahren). Lassen Sie uns gemeinsam feiern und ein paar gesellige Stunden verbringen!

Money, Money – Zuschüsse und Finanzierung im Verein

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am **Diens- tag, den 14. Oktober 25 von 17:00-18:30 Uhr online einen Workshop zum Thema Wegweiser durch den Finanzierungsdschungel in der Vereinsarbeit unter Leitung von Katharina Wagner an.**

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen, Verbänden oder Jugendtreffs gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten über Kreis- und Landesmittel, Stiftungen, Firmen u.v.m. Um sich in diesem Wirrwarr von Richtlinien, Formularen und Terminen zurechtzufinden, bietet das Seminar Vereinen, Einrichtungen und Initiativen einen Wegweiser durch den „Finanzierungsdschungel“ mit dem Schwerpunkt auf die Fördermittel des Landkreises. Anmeldungen bis 13. Oktober 25 erforderlich online auf www.kreisjugendring-rv.de oder info@kreisjugendring-rv.de. Weitere Infos in der Geschäftsstelle, Gartenstr.107, Bauteil D, 88212 Ravensburg.

Kinderschutzkonzept in der Praxis

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am **Freitag, den 14. Nov. 25 von 14:00-16:30 Uhr einen Workshop zum Thema Prävention gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend an. Die Fortbildung findet in Ravensburg, in den Räumen der Geschäftsstelle in der Gartenstraße 107, Bauteil D statt.**

In diesem Workshop gibt es Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend, aber auch praktische Tipps für die Umsetzung: Was heißt für mich Intervention? Was bedeutet Prävention in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Welche Stolpersteine gibt es und welche Ressourcen kann ich nutzen? Es freut uns

sehr, dass wir für diesen Workshop Frau Cora Bures gewinnen konnten. Sie ist Leiterin und Geschäftsführerin der Beratungsstelle Brennessel e. V. in Ravensburg und ist seit 2006 in der Beratungs- und Präventionsarbeit tätig. Anmeldungen bis 8. Nov.25 erforderlich online auf www.kreisjugendring-rv.de oder info@kreisjugendring-rv.de. Weitere Infos in der Geschäftsstelle, Gartenstr.107, Bauteil D, 88212 Ravensburg.

Igel in Gefahr: Kleine Maßnahmen, große Wirkung

Die Igelpopulation ist stark rückläufig, da die Zahl toter und verletzter Igel von Jahr zu Jahr erheblich steigen. In Bayern stehen Igel bereits seit 2017 auf der Roten Liste. Ein Grund ist, dass die Landschaft zunehmend von Wohnhäusern, Straßen und anderer Infrastruktur geprägt ist. Auch landwirtschaftliche Flächen bieten inzwischen nur noch geringe Rückzugsmöglichkeiten und keine ausreichende Nahrungsgrundlage. Deshalb müssen Igel für Futter und Rückzugsorte oft weite Strecken zurücklegen, auf denen zahlreiche Gefahren lauern. Aber auch der Einsatz von Mährobotern und anderen elektrischen Gartengeräten wie Tellersensen und Kantenschneidern stellen zunehmend eine Gefahr dar.

Damit Igel in Gärten weiterhin Lebensraum finden und die Bestände stabilisiert werden können sind bereits einfache Verhaltensänderungen hilfreich:

Fahrverhalten: Fahren Sie besonders bei Dämmerung und nachts langsamer – vor allem auf Straßen, die an Hecken, Gärten oder Grünflächen grenzen.

Mähroboter und elektrische Geräte: Lassen Sie Mähroboter möglichst nur tagsüber laufen. Setzen Sie elektrische Gartengeräte (Tellersensen, Kantenschneider...) vorsichtig ein und prüfen Sie unübersichtliche Flächen vorher auf Kleintiere.

Gartenstruktur: Erlauben Sie „wilde“ Bereiche im Garten – Laub-, Kompost-, Reisig- und Holzstapel bieten Nahrung und Winterschlafplätze. Diese Strukturen unterstützen nicht nur Igel, sondern fördern die gesamte Artenvielfalt. **Durchlässige Zäune:** Schaffen Sie kleine Durchgänge (ca. 10-20 cm) unter Zäunen, damit Igel zwischen Gärten wandern können.

Brauchtumsfeuer: Prüfen Sie vor dem Anzünden von offenen Feuerstellen und Brauchtumsfeuern Haufen und Reisig auf darin schlummernde Kleintiere.

Liederkrantz Baienfurt e.V.

Herzliche Einladung zum Konzert der Chorifeen&Friends

Ein Chor - viele Stimmen - Musik, die verbindet

8. November 2025 / 20 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute

Einlass ab 19:15 Uhr

Eintritt frei, Spenden willkommen



Was sonst noch interessiert

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Allgäu

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 18.10.2025 um 14.00 Uhr zu unserem Gruppentreffen. Treffpunkt ist der

Bahnhof Kießlegg, Gleisneun, Bahnhofstr. 7, 88353 Kießlegg.. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon direkt bei Gruppenleiter Hans Joachim Sauer, Tel. 0171-2887750. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Berufsberatung für Erwachsene: Aktuelle Veranstaltungsangebote für Orientierung und Weiterbildung

Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg lädt alle Interessierten zu zwei Informationsveranstaltungen der Berufsberatung für Erwachsene ein. Im Mittelpunkt stehen berufliche (Neu-)Orientierung und lebenslanges Lernen – zwei Themen, die in Zeiten eines sich rasch wandelnden Arbeitsmarktes aktueller und wichtiger denn je sind.

Veranstaltung: „Aussteigen, umsteigen, einsteigen – Berufliche Orientierung leichter gemacht“ am 14. Oktober von 10:00 bis 11:30 Uhr

Die Veranstaltung bietet praxisnahe Informationen und Anregungen zu den aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Konkret geht es um den Arbeitsmarkt im Wandel, die Angebote der Berufsberatung sowie Informationen und Tools, die bei der beruflichen Orientierung unterstützen.

Veranstaltung: „Lebenslanges Lernen – wichtiger denn je“ am 14. Oktober von 14:00 bis 15:30 Uhr

Die Veranstaltung beleuchtet die zentrale Rolle der Weiterbildung und bietet Einblicke in verschiedene Weiterbildungsformen, Finanzierungsmöglichkeiten und Orientierungshilfen. Zusätzlich wird Brigitte Ruske vom Regionalbüro für berufliche Fortbildung für Fragen rund um das Thema Fortbildung zur Verfügung stehen.

Für wen sind die Veranstaltungen gedacht?

Die Veranstaltungen richten sich an Beschäftigte, Wiedereinsteigende und alle Interessierten rund um das Thema berufliche Weiterentwicklung und Fortbildung.

Agentur für Arbeit Ravensburg

Schützenstr. 69

Raum 112 im Berufsinformationszentrum (BiZ)

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Ansprechpartnerin: Anna-Lisa Boguschewsky (0751 805 182)

Die Leitungsstelle der PSB wird frei

Der Fachbereich Suchthilfe und Prävention in Friedrichshafen sucht eine neue, erfahrene Leitung. „Jetzt geht es um einen kreativen Neuanfang.“ sagt Pfarrer Ralf Brennecke, Geschäftsführer des Diakonisches Werks Oberschwaben Allgäu Bodensee (OAB).

Seit 2006 übernimmt die Diakonie im Bodenseekreis die Psychosoziale Beratung und ambulante Reha für Suchtkranke und Suchtgefährdete (PSB). Ein Team von Sozialarbeiter*innen und Psycholog*innen ist in der Prävention, der Beratung und Begleitung sowie in der Substitution tätig.

Im Frühjahr kam es zu einer Zäsur: vier Mitarbeitende hatten gekündigt. Nun verlässt auch die Leitung die Beratungsstelle und macht damit den Weg für eine Neuausrichtung frei.

„Der Abschied von der Leitung und den erfahrenen Kolleginnen und Kollegen schmerzt. Wir sind dankbar für eine jahrelange Kontinuität und Qualität. Daran soll nun mit einem Team angeknüpft werden, das aus vorhandenen und neuen Personen besteht“, drückt Brennecke seine Hoffnung

für diesen Umbruch aus. Janine Stark war von November 2022 an auf der Leitungsstelle und folgte auf den langjährigen Leiter Jürgen Schuler, der die Stelle im Bodenseekreis aufbaute und zuvor im Landkreis Ravensburg zuständig war. Für den Neuanfang braucht es nun Fachkräfte, die sowohl Erfahrung in der Sozialen Arbeit und vor allem im Suchtbereich haben als auch Menschen, die Lust haben, an einer Neuausrichtung mitzuwirken. In den letzten Wochen hatte die PSB schon Glück in der Nachbesetzung. Aktuell sind noch 1,6 Stellen für die Beratung und die Leitungsstelle neu zu besetzen. 5,6 Beratungs-Stellen sind besetzt und das bleibende Team hat sich in einem Übergangsplan Gedanken zur bestmöglichen Versorgung der Klient*innen gemacht. Oberste Priorität haben dabei zunächst die Beratungen, danach kommen dann Netzwerkaufgaben und Kooperationen. Manches wird auch zunächst pausieren, bis das Team wieder vollständig ist und sich dann auch neuen Aufgaben widmen kann.

Die PSB ist froh um den direkten Kontakt ins Landratsamt, das transparent über die Situation informiert wurde.

Die aktuellen Stellenausschreibungen finden sich auf der Homepage der Diakonie: diakonie-oab.de/jobs. Rückfragen beantwortet dabei gerne Ralf Brennecke, Geschäftsführer der Diakonie OAB und aktuell kommissarische Leitung der Beratungsstelle.

Einladung zum autofreien Lauratal – Sonntag, 12. Oktober

Der goldene Oktober lädt ein, die herbstliche Natur bewusst zu genießen – und dabei neue Wege für eine nachhaltige Mobilität zu entdecken. Am Sonntag, den 12. Oktober 2025 wird das Lauratal wieder autofrei: Ein Tag voller Bewegung, Begegnung und Engagement für eine lebenswerte Zukunft. Das erwartet euch:

- 10-16 Uhr: **Spielmobil für Kinder.**

Das Spielmobil sorgt für Spiel, Spaß und Bewegung – ein echtes Highlight für unsere kleinen Gäste.

- 10-16 Uhr: **Infostand des OV Bündnis 90/Die Grünen**

Informationen zur Mobilitätswende, kommunaler Politik und Möglichkeiten zur Mitgestaltung.

- Ab 11:00 Uhr: **Infostand des BUND** mit Saft, Leihlastenrad und Quizrad

Informationen zum kostenlosen Verleihangebot eines Lastenrad und der Möglichkeit es gleich direkt vor Ort auszuprobieren.

- 11:00-14:00 Uhr: **Fahrrad-Codier Aktion mit dem ADFC Ravensburg**

Der ADFC codiert Fahrräder mit dem von der Polizei entwickelten EIN-Code – direkt ins Sattelrohr (kein Carbon!) und korrosionsgeschützt. Kosten: 15 €, für ADFC-Mitglieder nur 5 €. Bitte mitbringen: Ausweis, Eigentumsnachweis oder Rechnung, bei E-Bikes den Akkuschlüssel. Keine Anmeldung erforderlich.

- 11:30 Uhr: **Radtour zur Waldbesetzung im Altdorfer Wald (Alti)**

Wer sich für den Erhalt unserer Wälder und Schutz des Trinkwassers einsetzen möchte ist herzlich eingeladen zur solidarischen Tour. Startpunkte: 11:30 Uhr am Infostand Karl-Olga-Eiche oder um 12:00 Uhr am Dorfplatz Schlier. Auch Kinder und gemütliche Radler sind willkommen – das Tempo wird angepasst.

- 12:00 Uhr: **Müllsammelaktion mit NABU und BUND**

Gemeinsam für eine saubere Umwelt – Handschuhe an und los geht's!

- 14:00 Uhr: **Kidical Mass**

Die bunte Fahrraddemo für kinderfreundliche Mobilität startet um 14 Uhr am Marienplatz Ravensburg, 14.30 Uhr

Parkplatz Gewerbliche Schule und rollt mit Musik und guter Laune ins Lauratal.

Foodsharing Smoothie-bike gegen Lebensmittelverschwendung

Zu Schade für die Tonne – Wertschätzung für Lebensmittel – mit dem Smoothie-bike kann jeder aus geretteten Lebensmitteln eine Power-Shake erstrampeln.

Alle Aktionen finden am Parkplatz „Karl-Olga-Eiche“ am Eingang des Lauratals statt.

Hinweis: Das Lauratal ist am Veranstaltungstag von 8:00 bis 20:00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Kommt vorbei – ob zu Fuß, mit dem Rad oder einfach neugierig! Lasst uns gemeinsam zeigen, wie eine klimafreundliche, naturnahe Zukunft aussehen kann. Für gute Stimmung und herbstliches Flair ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Veranstalter: Aktionsbündnis autofreies Lauratal Mehr Platz und Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger: OV Grüne Weingarten, NABU, ADFC, BUND, Baumbesetzung, Critical Mass

AOK-FrühstücksTalk: Fit bleiben im digitalen Arbeitsalltag

AOK informiert Unternehmen und Personalverantwortliche zu Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Gesundheit am Arbeitsplatz

Wie verändert Künstliche Intelligenz die Arbeitswelt und was bedeutet das für die Gesundheit von Beschäftigten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des 9. AOK-FrühstücksTalks am Mittwoch, 15. Oktober 2025, von 9 bis 11 Uhr bei der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben in Ravensburg.

Unter dem Titel „Auswirkungen von Digitalisierung und KI auf (gesundes) Arbeiten“ geben Expertinnen und Experten Impulse für Unternehmen, besonders für kleine und mittlere Betriebe, die vor den Herausforderungen steigender Krankenstände und dem Wettbewerb um Fachkräfte stehen.

Zu den Referenten zählen unter anderem Professor Dr. Volker Nürnberg, einer der gefragtesten Gesundheitsexperten Deutschlands, sowie Fachleute der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

Die Veranstaltung findet in der AOK Ravensburg, Charlottenstraße 49 statt. Jetzt anmelden unter Telefon 0711 6525-14613 oder per E-Mail an: alexander.gohm@bw.aok.de.

Rheumatherapien gezielt einsetzen

Anlässlich des Welt-Rheumatages am 12. Oktober weist die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) auf ihre Angebote für Versicherte hin.

Je eher Rheuma erkannt wird, desto besser sind die Chancen für die Therapie. Eingesetzt werden Medikamente sowie Physio-, Ergo- und Schmerztherapie. Zusätzlich können die Beschwerden durch Ernährungsumstellung, Rehabilitation und Sport erheblich gelindert werden.

Insgesamt sind zirka 17 Millionen Menschen in Deutschland von rheumatischen Erkrankungen betroffen, Frauen zweimal häufiger als Männer. Rheuma ist eine Volkskrankheit und kennt kein Alter. 1.200 Kinder erkranken jährlich neu an Rheuma. Arthrosen, also verschleißabhängige Gelenksbeschwerden, treten überwiegend erst im Alter auf, während die entzündliche Form der Arthritis meist bereits zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr auftritt.

Rheuma äußert sich in chronischen Schmerzen, kann aber ganz unterschiedliche Körperbereiche betreffen. Die Krankheit entwickelt sich oft über Jahre unbemerkt und greift zumeist die Gelenke an. Die Ursachen sind noch

nicht vollständig geklärt. Untersuchungen haben ergeben, dass häufig eine erbliche Veranlagung eine Rolle spielt. Die Erkrankung kann auch das Nervensystem oder die Organe betreffen, vor allem Herz, Nieren, Lunge, Darm, Haut und Augen können ebenfalls geschädigt werden.

Die LKK weist auf entsprechende Angebote hin, wie medizinische Rehabilitationsleistungen und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation sowie Selbsthilfeförderung und stellt hierzu Informationen auf folgenden Internetseiten bereit: www.svlfg.de/medizinische-rehabilitationsleistungen www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-lkk www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung

Weitere Informationen bietet die Deutsche Rheuma Liga unter www.rheuma-liga.de. Sie ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Krankenkassen finanziell unterstützt wird.

Buchvorstellung

„Lexikon der kleinen Hitler!“

Am Mittwoch, 15. Oktober, stellt der Sozialwissenschaftler, Historiker und Pädagoge Dr. Wolfgang Proske sein 2024 erschienenes Lexikon über die NS-Kreisleiter in Baden, Württemberg-Hohenzollern und im besetzten Elsass im Kreisarchiv Ravensburg vor.

Wer eigentlich waren die Kreisleiter der NSDAP? Sind mit ihnen vor Ort besondere Ereignisse verbunden? Wie wurden sie nach dem Ende des Nationalsozialismus von den Spruchkammern beurteilt? Und was wissen wir über ihre späteren Aktivitäten in der Bundesrepublik? Welche Bedeutung hatten die Kreisleiter im NS-System? Welche Erkenntnisse ziehen wir heute aus einer Beschäftigung mit lokalen NS-Akteuren?

In der Täterforschung geht es heute darum, alle Beteiligten faktenbasiert und quellenorientiert aus ihrer Interessenlage, ihrer Umgebung sowie dem Kontext der übergeordneten Gesichtspunkte heraus zu verstehen. In seinem Vortrag führt der Autor Dr. Wolfgang Proske mit Fokus auf den Raum Ravensburg in die NS-Täterforschung ein. Er möchte „naive Ahnungslosigkeit, wie sie gerade in der Heimatgeschichte oftmals anzutreffen ist“, mehr und mehr überwinden und will den Blick in die regionale Vergangenheit als Ressource für die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Rechtsextremismus schärfen.

Die einstündige Buchvorstellung findet am 15. Oktober um 18:30 Uhr in den Räumen des Landratsamtes Ravensburg in der Sauterleutestraße 34 statt. Im Anschluss an den Vortrag gibt es ausreichend Gelegenheit mit dem Autor Wolfgang Proske ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung bis einschließlich den 13. Oktober unter kreisarchiv@rv.de gebeten.

Dr. Wolfgang Proske ist Diplom-Sozialwissenschaftler und war bis 2018 im Schulwesen tätig, zuletzt für zehn Jahre als Geschichtslehrer am Abendgymnasium Ostwürttemberg. Seit 2010 ist er Herausgeber und Autor der Buchreihe „Täter Helfer Trittbrettfahrer“ über „NS-Belastete“ in Süddeutschland. U.a. hat er 2021 die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg erhalten.

Kreisarchiv Ravensburg, Außendepot

Leitung: Ulrich Kees M.A.

Sauterleutestraße 11

88250 Weingarten

kreisarchiv@rv.de

Bitte nutzen Sie die Parkplätze beim Jobcenter (Sauterleutestraße 34)

Öffnungszeiten Archivnutzung nach Anmeldung

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 und 14 bis 17:30 Uhr

Preisbeispiele Baintdt

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

93,80 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

107,20 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

53,60 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

120,60 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

67,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

134,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Baidt

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-tägig
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



STELLENANGEBOTE



ALS BUSFAHRER:IN BEI DER VBS EINSTEIGEN!

Busfahrer Linienverkehr (m/w/d)

Unbefristet . Vollzeit, Teilzeit, Minijob . Im Schussental
Auch als Quereinsteiger:in . Ab 2026



Steig ein bei uns!
karriere.vbs-schussental.de

MIT DIR. DURCHS SCHUSSENTAL. VBS

VBS | Verkehrsbetriebe
Schussental



Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur –
wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?

Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net

www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke





Wir sind ein modernes, mittelständisches Familienunternehmen, Zulieferer in der Wohnmobobilbranche und fertigen für führende Wohnmobobilhersteller Sitze und Polster.

Wir suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt

- **Mitarbeiter in der Produktion (m/w/d)**
in Vollzeit mit PC-Erfahrung

und

- **KFZ / Landmaschinenmechaniker (m/w/d)**
auf Minijobbasis für kleinere Reparaturen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an elke.miller@ms-polster.de

M & S Industriepolsterei GmbH
Alttannerstraße 79, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/5507

Der Garten im Herbst

Samstag, 11. Oktober 2025
von 09.00 bis 17.00 Uhr

Herbst-Rabattaktion vom 11.10.-31.10.2025*

Gartenbaumschule Müller (Garten Müller GmbH)
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK) | 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de | pflanzen@garten-mueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Mi geschlossen, Sa 8.30 - 14.00 Uhr

*Genauere Infos finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen oder direkt vor Ort in der Gartenbaumschule.

Unternehmen sucht von Bad Waldsee über Sigmaringen bis Albstadt flexible Mitarbeiter/Innen

5- Tage Woche, Verdienst 15 € / Stunde + Willkommensbonus
Telefon 0751 2955 1662

IMMOBILIENMARKT

Familie aus Baidnt sucht Haus/Hof/Grundstück.
Wir freuen uns über jedes Angebot und jeden Tipp. ☎ 01575 8777333

TRAUERANZEIGEN

Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 075 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Neuer Schnitt gefällig?
Ihr Fachbetrieb für artgerechten Gehölzschnitt und Baumfällungen

erdwerk Gartengestaltung

erdwerk-gartengestaltung.de • Sauterleutestraße 38 • 88250 Weingarten • 0751 56997783

Beratung

Planung

Ausführung

Pflege

WEIHNACHTSMARKT-ERÖFFNUNG AM 17.10.2025

Lange Einkaufsnacht bis 21 Uhr!

Möbel Grell GmbH | Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 42/43*

*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Jürgen Brugger | Tierwirt Fachrichtung Imkerei | Bodnegg '25



Oberschwabenschau

15. – 19. Oktober
Ravensburg
täglich 9 – 18 Uhr

#dermaBagnat

agraria
Oberschwaben

www.oberschwabenschau.de

Spielothek
zum Glück

NEU
NEU
ERÖFFNUNG
NEU
NEU

neueste
Geldspielgeräte
Internetterminals
9-Fuß-Billard

„Für
nette
Leute
wie Sie“

WALDBURG-HANNOBER
Am Langholz 3
täglich von 6:00 - 24:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

BERATUNGSABEND
MODERNE HEIZSYSTEME
16.10. & 23.10. / 19:30 UHR

Informieren Sie sich über effiziente und zukunftsichere Heizsysteme. Profitieren Sie noch von **bis zu 70 Prozent Zuschuss!** Nach der Förderzusage haben Sie bis zu **3 Jahre Zeit für die Umsetzung.**

Schädler GmbH
Briehofstraße 7 | 88213 Ravensburg
Anmeldung: 0751 93703



GESUNDHEIT

Neu!
Fußpflegepraxis in Baienfurt im Leggenweg 1
Ich freue mich sie begrüßen zu dürfen.



Silke
Hessler - Laubengiger
Fachfußpflege
Praxis
Tel. 0171 444 09 40
Termine nach Vereinbarung

Jakob Bräckle
Ausstellung



11. Oktober bis 30. Dezember
Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georgBritsch
Bahnhofstr.135 · 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 - 2795 · www.britsch.com

BRÄCKLE
40
JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG



Monika Wellinger
Haarentfernung + Kosmetik

88364 Wolfegg/Alttann
Amselweg 3
Fon 07527 - 91352

Zeit für Veränderung?

Viele von uns leiden unter starkem Haarwuchs, an Stellen, die wir lieber glatt und haarfrei hätten. Das lässt sich ändern – mit Hilfe der Elektro-Epilation. Laut Stiftung Warentest und Öko-Test ist diese Methode die nachweislich einzige der permanenten Haarentfernung. Seit über 20 Jahren helfe ich vielen Frauen und Männern sich wohler in ihrer Haut zu fühlen. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich kompetent und ausführlich beraten. Ihre Monika Wellinger.

www.haarentfernung-wellinger.de

